Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 54 (1936)

Heft: 141

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 04.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Freitag, 19. Juni
1936

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Vendredi, 19 juin
1936

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint täglich
ausgenommen Sonn- und Feiertage

LIV. Jahrgang — LIVme année

Paraît journellement
le dimanche et les jours de fête exceptés

Monatsbeilage
Die Volkswirtschaft

Supplément mensuel
La Vie économique

Supplemento mensile
La Vita economica

N° 141

Redaktion und Administration:
Effingerstrasse 3 in Bern. Telephon Nr. 21.660

Abonnement: *Schweiz:* Jährlich Fr. 24.30, halbjährlich Fr. 12.30, vierteljährlich Fr. 6.30, zwei Monate Fr. 4.30, ein Monat Fr. 2.30 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis der Einzelnummer 25 Cts. — **Annoncen-Regie: Publicitas A. G.** — **Insertionspreis: 50 Cts.** die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration:
Effingerstrasse 3, à Berne, Téléphone n° 21.660

Abonnements: *Suisse:* un an, 24 fr. 30; un semestre, 12 fr. 30; un trimestre, 6 fr. 30; deux mois, 4 fr. 30; un mois, 2 fr. 30 — *Etranger:* Frais de port en plus — Les abonnements ne peuvent être pris qu'à la poste — Prix du numéro 25 cts — **Régie des annonces: Publicitas S. A.** — **Prix d'insertion: 50 cts** la ligne de colonne (Etranger: 65 cts)

N° 141

Mitteilung an die Abonnenten

Um allfälligen Unterbrechungen in der Zustellung des «Schweizerischen Handelsamtsblattes» vorzubeugen, ersuchen wir Sie, Ihr Abonnement bei der Poststelle Ihres Wohnortes möglichst bald zu erneuern, sofern dies noch nicht geschehen ist.

Avis aux abonnés

Afin d'éviter des interruptions dans la livraison de la «Feuille officielle suisse du commerce», nous recommandons à nos abonnés qui ne l'auraient pas encore fait, de renouveler sans retard leur abonnement à l'office de poste de leur lieu de domicile.

Inhalt — Sommaire — Sommario

Abhanden gekommene Werttitel. — Titres disparus. — Titoli smarriti.
Handelsregister. — Registre du commerce. — Registro di commercio.
Fabrik- und Handelsmarken. — Marques de fabrique et de commerce. — Marche di fabbrica e di commercio 88390—88407.
Bilanzen. — Bilans. — Bilanci.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr, Ausweis. — Service de clearing, état des paiements.
Deutsch-türkischer Handelsvertrag.
Einstellung des Nachnahmedienstes nach Polen. — Remboursements à destination de la Pologne; suspension du service.
Postüberweisungsdienst mit dem Ausland. — Service international des virements postaux.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Aufrufe — Sommations

Der unbekannte Inhaber der 4 % Obligation Schweiz. Bundesbahnen von 1933, Nr. 11641 per Fr. 5000, mit Semestercoupons 1. August 1936 u. ff., wird hiermit aufgefordert, den genannten Titel innert 3 Jahren vom Tage der ersten Veröffentlichung an gerechnet, dem unterzeichneten Richter vorzulegen, widrigenfalls er kraftlos erklärt wird. Auf diesem Titel ist ein gerichtliches Zahlungsverbot erlassen. (W 227²)

Bern, den 12. Juni 1936. **Richteramt Bern,**
Der Gerichtspräsident III: O. Peter.

Es wird vermisst: Schuldbrief von Fr. 300 vom 9. Januar 1917, Pfandprotokoll der Gemeinde Flawil, Band M Nr. 721, lastend auf der Liegenschaft des Rosemann Looser-Forrer, Bleichereiarbeiter, Austrasse, Flawil. Letzter Titelgläubiger: Abraham Zuber's Erben in St. Georgen. Der Titel soll vor zirka 12 Jahren abgelöst worden sein.

Der allfällige Inhaber wird aufgefordert, den Titel innert Jahresfrist beim unterzeichneten Einzelrichter im Zivilrecht vorzuweisen, widrigenfalls dem Bezirksgericht Untertoggenburg die Kraftloserklärung beantragt würde.

Flawil, den 15. Juni 1936. (W 229²)
Bezirksgerichtspräsidium Untertoggenburg.

Es wird vermisst:
Kaufschuldversicherungsbrief, d. d. Wattwil, den 21. Januar 1890, Band 20, Nr. 454, pag. 686, Wert ursprünglich Fr. 4000 jetzt noch Fr. 1600. Ursprünglicher Kreditor: Rudolf Zwingli, a. Gemeinderat, Vorderdorf, Wattwil. Letzter Kreditor: Ersparnisanstalt Toggenburg A.-G. Lichtensteig. Ursprünglicher Debitor: August Hörler, Vorderdorf, Wattwil. Jetzige Debitorin: Erbmasse des Eugen Hörler-Hösli, sel., Rietstein, Wattwil. Der Titel soll abbezahlt sein.

Der allfällige Inhaber dieses Titels wird hiemit aufgefordert, denselben bis spätestens den 1. Mai 1937 auf dem unterfertigten Amt vorzuweisen, ansonst die Kraftloserklärung erfolgen würde. (W 159²)

Hemberg, den 20. April 1936.
Bezirksgerichtspräsidium Neutoggenburg.

Peter Michel, Landwirt, in Grindelwald, stellt an den hierseitigen Richter das Gesuch, es möchte der Schuldbrief vom 23. Juni 1928, Grundbuchbelege G. Pf. Serie I, Nr. 9771 von Fr. 295. —, haftend auf den Liegenschaften Grindelwald-Grundbuchblätter Nrn. 394 und 395, dem Adolf Kaufmann, Bahnangestellter, vor dem Holz in Grindelwald, gehörend, der vermisst wird, kraftlos erklärt werden.

Das Schuldkapital ist im Jahre 1931 abbezahlt worden.

Gemäss Art. 870 Z. G. B. und Art. 849 ff. O. R. wird der unbekannte Inhaber hiermit aufgefordert, den Schuldbrief binnen der Frist eines Jahres, vom ersten Erscheinen dieser Publikation im Schweizerischen Handelsamtsblatt an gerechnet, vorzulegen, widrigenfalls die Amortisation ausgesprochen wird. (W 222¹)

Interlaken, den 11. Juni 1936. **Der Gerichtspräsident i. V.:**
Allenbach.

Le président du Tribunal du district de Delémont somme le détenteur inconnu du carnet d'Epargne n° 588 établi par la Caisse d'Epargne de Bassecourt de produire le dit carnet au greffe du Tribunal à Delémont dans le délai de 3 ans dès la présente publication, faute de quoi l'annulation en sera prononcée. (W 228²)

Delémont, le 15 juin 1936. **Le président du Tribunal:**
Jos. Ceppi.

Kraftloserklärungen — Annulations

Da die im Aarg. Amtsblatt und Schweizerischen Handelsamtsblatt von 1933 als vermisst ausgeschriebenen 2 Inhaberobligationen 4¾ %, Serie B, Nrn. 77627/28, von je Fr. 1000, ausgestellt von der Aargauischen Kantonalbank in Aarau und auf diese als Schuldnerin lautend, binnen der angesetzten Frist nicht vorgewiesen wurden, werden diese Papiere als nichtig und kraftlos erklärt. (W 234)

Aarau, den 17. Juni 1936. **Bezirksgericht.**

Handelsregister — Registre du commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

1936. 10. Juni. **«Tilka» Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite A.-G. Kreditkasse mit Wartezeit («Tilca» Caisse d'Amortissement de Crédits hypothécaires et de Construction S. A. Caisse de Crédit à terme différé) («Tilca» Cassa di Amortizzamento di Crediti ipotecari e di Costruzione Soc. An. Cassa di Credito a termine differito)**, in Zürich (S. H. A. B. Nr. 263 vom 9. November 1935, Seite 2764). Durch Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung der Aktionäre vom 3. Juni 1936 wurde das Aktienkapital von bisher Fr. 1,000,000 durch Herabsetzung des Nennwertes der 1000 Namenaktien von Fr. 1000 auf Fr. 600 auf Fr. 600,000 reduziert. Gleichzeitig wurde eine Teilrevision der Statuten beschlossen. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt Fr. 600,000, es ist eingeteilt in 1000 auf den Namen lautende Aktien zu Fr. 600. Daneben bestehen 1000 auf den Namen lautende Genusscheine ohne Nennwert; sie partizipieren am Reingewinn der Gesellschaft nach Massgabe von § 25 der Statuten. Der Gesellschaft oder ihren Aktionären steht das Recht zu, diese Genusscheine innerhalb von fünf Jahren seit ihrer Ausgabe jederzeit ganz oder zum Teil zum Preise von Fr. 250 pro Stück zurückzukaufen. Die Gesellschaft wird rechtsverbindlich nach aussen vertreten durch die Kollektivunterschrift zweier Zeichnungsberechtigter. Georges Gross, Eduard von Orelli, Eugène Couvreu, Dr. Bernhard Hammer, Arthur Studer und Dr. Brenno Bertoni gehören dem Verwaltungsrat nicht mehr an; die Unterschriften der beiden erstgenannten werden gelöscht. Der Verwaltungsrat besteht nunmehr aus Dr. Achilles Pupato-Rahm, Arzt, von und in Zürich (bisher); Dr. Albert Maag-Socin, Rechtsanwalt, von und in Zürich, Präsident; Alfred Sidler, Privatier, von und in Luzern, Vizepräsident; André Ammann-Haab, Architekt, von und in Zürich, und Albert Ernst Frey, Buchdrucker, von Gontenschwil (Aargau), in Zürich (letztere vier neu). Die genannten Verwaltungsratsmitglieder, wie auch der Verwalter: wie bisher Severo Pupato, von und in Zürich, führen Kollektivunterschrift. Die Kollektivprokuren von Jacques Voek und Hans Probst wurden bestätigt.

16. Juni. Unter der Firma **Commerz & Privat-Clearing A.-G.**, hat sich, mit Sitz in Zürich am 4. Mai 1936 auf unbeschränkte Dauer eine Aktiengesellschaft gebildet. Ihr Zweck ist die Vornahme von Handelsgeschäften jeder Art, insbesondere Vermittlungs- und Privat-Clearinggeschäften. Das Aktienkapital beträgt Fr. 10,000, es ist eingeteilt in 100 auf den Namen lautende, voll einbezahlte Aktien zu Fr. 100. Für die gesetzlich geforderten Publikationen der Gesellschaft ist das Schweizerische Handelsamtsblatt bestimmt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern. Einziger Verwaltungsrat mit Einzelunterschrift ist Willy Kündig, Kaufmann, von Wila (Zürich), in Zürich. Geschäftslokal: Bahnhofstrasse 51, im Mercatorium in Zürich 1 (eigenes Bureau).

Seidenstoffe usw. — 16. Juni. **Heer & Co. Aktiengesellschaft**, in Thalwil (S. H. A. B. Nr. 162 vom 15. Juli 1935, Seite 1814), Fabrikation und Verkauf von Seidenstoffen usw. Henry Heer ist aus dem Verwaltungsrat ausgeschieden; seine Unterschrift ist erloschen. Johann Angehrn, Delegierter, ist nun Präsident des Verwaltungsrates und führt wie bisher Einzelunterschrift. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Johann Heinrich Angehrn, Kaufmann, von und in Thalwil (bisher Prokurist),

und Walter Wettstein, Kaufmann, von und in Hombrechtikon, sowie Dr. Walter Bechtler, Kaufmann, von St. Gallen, in Zürich. Joh. Heinrich Angehrn führt an Stelle der bisherigen Prokura nun Kollektivunterschrift; die beiden weitern neugewählten Verwaltungsratsmitglieder führen die Firmaunterschrift nicht.

Goldschmiede, kunstgewerbliche Werkstätte usw. — 16. Juni. **Walter Baltensperger Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 19 vom 24. Januar 1933, Seite 189), Goldschmiede, kunstgewerbliche Werkstätte, Handel in Gold- und Silberwaren und Edelsteinen usw. In ihrer Generalversammlung vom 9. Juni 1936 haben die Aktionäre die Abtretung des Geschäftes in Aktiven und Passiven laut Bilanz vom 31. Dezember 1935 an « Ernst Baltensperger », in Zürich, beschlossen. Die Gesellschaft hat sich aufgelöst. Die Liquidation wurde als durchgeführt erklärt. Die Firma wird gelöscht. Die seit 1. Januar 1936 von der Firma « Walter Baltensperger Aktiengesellschaft » getätigten Geschäfte gelten für Rechnung von « Ernst Baltensperger, Goldschmied ».

Inhaber der Firma **Ernst Baltensperger, Goldschmied,** in Zürich 1, ist Ernst Baltensperger, Goldschmied, von Zürich, in Rüschlikon. Diese Firma hat Aktiven und Passiven gemäss Vertrag vom 9. Juni 1936 und laut Bilanz vom 31. Dezember 1935 von der aufgelösten « Walter Baltensperger Aktiengesellschaft », in Zürich, übernommen. Die von der genannten Aktiengesellschaft seit 1. Januar 1936 getätigten Geschäfte gelten für Rechnung der Firma « Ernst Baltensperger, Goldschmied ». Goldschmiede, kunstgewerbliche Werkstätte. Handel in Gold- und Silberwaren und Edelsteinen. Bahnhofstrasse 74.

Posamenterie, Mercerie. — 16. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft **Gust. Müller's Erben,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 277 vom 25. November 1932, Seite 2758), Posamenterie und Mercerie, ist die Gesellschafterin Marie Louise Wyssmann geb. Müller infolge Todes ausgeschieden. An deren Stelle tritt mit Zustimmung des Ehemannes im Sinne von Art. 167 ZGB. neu als Gesellschafterin in die Firma ein Trudy Hauser geb. Wyssmann von Zürich, in Zürich 9 (Altstetten). Diese führt die Firmaunterschrift nicht.

Farbwaren usw. — 16. Juni. **Rupf & Schneider Aktiengesellschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 87 vom 14. April 1930, Seite 797). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1936 haben die Aktionäre die Reduktion ihres Aktienkapitals von bisher Fr. 100,000 auf Fr. 50,000 beschlossen durch Abstempelung der 100 Namenaktien von nom. Fr. 1000 auf Fr. 500. § 3 der Statuten wurde demgemäss abgeändert. Das Aktienkapital der Gesellschaft beträgt also nun Fr. 50,000, zerfallend in 100 auf den Namen lautende, voll liberierte Aktien zu Fr. 500.

16. Juni. **Sennereigesellschaft Garwied & Umgebung,** in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 46 vom 24. Februar 1934, Seite 506). In der Generalversammlung vom 23. Februar 1935 haben die Mitglieder dieser Genossenschaft neue Statuten festgelegt, wodurch die bisher publizierten Tatsachen Aenderungen jedoch nicht erfahren.

Viehhandel. — 16. Juni. Die Firma **Joseph Jud,** in Dürnten (S. H. A. B. Nr. 4 vom 7. Januar 1924, Seite 25), Viehhandel, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Trauerkarten. — 16. Juni. Die Firma **Heinrich Schühle,** in Dietikon (S. H. A. B. Nr. 304 vom 31. Dezember 1931, Seite 2825), Fabrikation und Vertrieb von Trauerkarten, ist infolge Todes des Inhabers erloschen.

Kunsthandel usw. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Herter, Galerie,** in Zürich 1, ist Otto Eugen Herter, von Uster (Zürich), in Zürich 7. Kunsthandel, Kunstauktionen. Augustinergasse 52.

Bern — Berne — Berna

Bureau Bern

Schweisserei-Materialien und Farben. — 1936. 15. Juni. In die Kollektivgesellschaft **Bühlmann & Cie.,** Schweisserei-Materialien und Farben, mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 265 vom 12. November 1935, Seite 2777), tritt als neuer Gesellschafter ein Oscar Stucki, von Konolfingen, in Niederhünigen. Er führt keine Unterschrift. Die Firma wird nach wie vor durch Einzelunterschrift des Gesellschafters Max Hadorn vertreten.

Motorräder, Velos. — 16. Juni. Die Kommanditgesellschaft **Waelti & Co.,** Motorrad- und Velohandlung, Reparaturwerkstätte, in Bern (S. H. A. B. Nr. 43 vom 23. Februar 1931, Seite 374), hat sich aufgelöst und ist nach durchgeführter Liquidation erloschen.

Chemische Produkte. — 16. Juni. **Worbla A. G.,** Herstellung und Verkauf ehemischer Produkte usw., mit Sitz in der Papiermühle (Gemeinde Bolligen) (S. H. A. B. Nr. 122 vom 27. Mai 1936, Seite 1290). Die Kollektivprokura des Fritz Jungen ist erloschen. Neu wurde zum Kollektivprokuristen ernannt Walter Olbrecht, von Frauenfeld, Kaufmann, in Bern. Er zeichnet mit je einem der übrigen Kollektivzeichnungsberechtigten.

16. Juni. **Stiftung Schloss Spiez,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 238 vom 11. Oktober 1934, Seite 2814). Walter Wehrli ist infolge Todes aus dem Arbeitsausschuss ausgeschieden. Seine Kollektivunterschrift ist erloschen. Neu in den Arbeitsausschuss wurde gewählt Fritz von Fischer, Fürsprecher, von und in Bern. Er führt Kollektivunterschrift mit einem der übrigen Zeichnungsberechtigten. Das Geschäftsdomizil befindet sich nunmehr Bubenbergplatz 8, Bern (bei Fürsprecher von Fischer).

16. Juni. Aus dem Stiftungsrat der Firma **Stiftung der Heilsarmee in der Schweiz,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1934, Seite 406), ist Johann Büsing ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Sitzung des Stiftungsrates vom 30. April 1936 wurde neu gewählt als Mitglied August Bretscher, von Winterthur, Heilsarmeeoffizier, in Birsfelden; er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

16. Juni. Aus dem Stiftungsrat der Firma **Invaliden- & Fürsorgestiftung für Offiziere der Heilsarmee in der Schweiz,** mit Sitz in Bern (S. H. A. B. Nr. 37 vom 14. Februar 1934, Seite 406), ist Johann Büsing ausgeschieden; seine Zeichnungsberechtigung ist erloschen. In der Sitzung des Stiftungsrates vom 30. April 1936 wurde neu gewählt als Mitglied August Bretscher, von Winterthur, Heilsarmeeoffizier, in Birsfelden; er zeichnet kollektiv mit je einem der übrigen Zeichnungsberechtigten.

Briefmarken. — 16. Juni. Inhaber der Firma **Friedrich Heinzelmann,** in Bern, ist Friedrich Adolf Heinzelmann allié Mundschin, Kaufmann, von und in Bern. Briefmarkenhandel. Zeitglocken 5, I.

Bureau Biel

Uhren. — 15. Juni. Unter der Firma **Mario Falorsi-Kaenzig Aktiengesellschaft (Mario Falorsi-Kaenzig société anonyme),** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation und den Kauf und Verkauf von Uhren und andern Artikeln der Uhrenindustrie. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Ihre Statuten datieren vom 6. Juni 1936. Das Aktienkapital beträgt Fr. 1000, eingeteilt in 10 Namenaktien zu Fr. 100. Die Gesellschaft erwirbt von Mario Falorsi-Kaenzig Aktiven im Betrage von Fr. 8,257.05 und Passiven im Betrage von Fr. 189.45 gemäss Bilanz und Inventar vom 1. Januar 1936. Der Uebernahmepreis beträgt Fr. 8067.60 und wird entrichtet durch eine Barzahlung von Fr. 1000, sowie durch Gutschrift der Restanz von Fr. 7067.60. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—5 Mitgliedern, zur Zeit aus 3, nämlich Mario Falorsi-Kaenzig, italienischer Staatsangehöriger, Uhrenfabrikant, in Biel, als Präsident; Henri Colliot, von Ocourt, Uhrmacher, in Biel, als Sekretär; Hélène Colliot geb. Jeanner, Hausfrau, von Ocourt, in Biel, Präsident und Sekretär führen Einzelunterschrift. Reuchenettestrasse 11.

Uhren. — 15. Juni. Die Einzelfirma **Mario Falorsi-Kaenzig,** Uhrenfabrikation, in Biel (S. H. A. B. Nr. 218 vom 18. September 1933, Seite 2787), wird infolge Umwandlung in eine Aktiengesellschaft unter der Firma « Mario Falorsi-Kaenzig Aktiengesellschaft », in Biel, im Handelsregister gelöscht.

Pivotages. — 15. Juni. Die Einzelfirma **Fritz Müller,** Atelier de pivotages en tous genres, in Biel (S. H. A. B. Nr. 284 vom 3. Dezember 1927, Seite 2130), wird infolge Konkurses im Handelsregister gelöscht.

Technische Neuheiten. — 15. Juni. Inhaberin der Einzelfirma **Röthlisberger-Hofer,** in Biel, ist Flora Röthlisberger geb. Hofer, von Langnau i. E., in Biel. Sie ist von ihrem Ehemanne Fritz Röthlisberger, von Langnau i. E., in Biel, dem sie Einzelprokura erteilt, zur Geschäftsführung ermächtigt. Fabrikation und Vertrieb technischer Neuheiten. Mattenstrasse 88.

Chemische Produkte. — 16. Juni. Unter der Firma **Ruwu A. G. (Ruwu S. A.),** gründet sich, mit Sitz in Biel, eine Aktiengesellschaft. Sie bezweckt die Fabrikation, den Verkauf und die Vertretung in chemischen Produkten. Sie kann neue verwandte Geschäftszweige einführen, ähnliche oder verwandte Geschäfte neu errichten, von Dritten erwerben oder sich an schon bestehenden in irgend einer Form beteiligen. Die Statuten datieren vom 6. Juni 1936. Die Dauer der Gesellschaft ist unbeschränkt. Das Aktienkapital beträgt Fr. 750, eingeteilt in 15 Aktien zu Fr. 50, die auf den Namen lauten. Die Gesellschaft übernimmt von Eric Vuilleumier Rezepte für chemische Produkte zum Preise von Fr. 250. Er erhält an Zahlungsstatt 5 voll liberierte Aktien. Die gesetzlich vorgeschriebenen Publikationen erfolgen im Schweizerischen Handelsamtsblatt. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 Mitgliedern, zur Zeit aus zwei, nämlich Marcel Ruch, von Mitlödi, Kaufmann, in Biel, als Präsident und Eric Vuilleumier, von Tramelan-Dessus, Sertisseur, in Biel, als Sekretär. Sie führen Kollektivunterschrift. Höheweg 81.

16. Juni. **Express A. G., Zeitungsverlag,** Aktiengesellschaft, in Biel (S. H. A. B. Nr. 1 vom 3. Januar 1933, Seite 3). Hans Marti ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurden in den Verwaltungsrat gewählt Hermann Flückiger, von Rohrbach, Notar, in Biel, als Präsident, und Hans Vogt, von Güttingen, Buchdrucker, in Bern. Der Präsident des Verwaltungsrates führt Einzelunterschrift.

16. Juni. **Uhrenfabrik Vinca A. G.,** in Biel (S. H. A. B. Nr. 23 vom 29. Januar 1935, Seite 254). Die Gesellschaft hat in ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 13. Juni 1936 die Statuten revidiert. Das bisherige Aktienkapital von Fr. 100,000 wird durch Vernichtung von 80 Stammaktien und 100 Prioritätsaktien von je Fr. 500 herabgesetzt auf Fr. 10,000, eingeteilt in 20 Aktien zu Fr. 500, die auf den Namen lauten. René Heimgartner ist aus dem Verwaltungsrate ausgetreten. Seine Unterschrift ist erloschen. Neu wurde in den Verwaltungsrat gewählt Paul Quartier, von Les Brenets, Uhrenfabrikant, in Biel. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun an der Schützengasse 65.

Bureau Burgdorf

Restaurant. — 12. Juni. Inhaber der Firma **Jakob Schulthess,** in Burgdorf ist Jakob Schulthess, von Melchnau, in Burgdorf. Betrieb des Restaurant z. Steinhof. Bernstrasse Nr. 45.

Mercerie, Bonneterie, Tuch. — 12. Juni. Die Firma **Alice Stettler-Vögeli,** Mercerie-Bonneterie- und Tuchwarenhandlung, in Oberburg (S. H. A. B. Nr. 62 vom 15. März 1932), ist infolge Aufgabe des Geschäfts erloschen.

Mühle. — 13. Juni. Die Aktiengesellschaft **Joh. Schenk & Cie. A. G.,** Mühlenetablissement, in Burgdorf (S. H. A. B. Nr. 175 vom 29. Juli 1922), hat sich aufgelöst und ist nach beendigter Liquidation erloschen.

Metzgerei. — 15. Juni. Inhaber der Firma **Otto Röthlisberger,** in Burgdorf, ist Otto Röthlisberger, von Langnau i. E., in Burgdorf. Gross- und Klein-Metzgerei. Steinhofstrasse Nr. 29.

Bureau de Courtelary

13 juin. Sous la dénomination de **Syndicat d'élevage de porcs St-Imier,** il existe à St-Imier (Berne), une société coopérative qui a pour but: d'améliorer l'élevage d'un porc de boucherie de bonne production et résistant contre les maladies et de chercher à vendre les bêtes appartenant aux sociétaires à un prix favorable. Les statuts ont été dressés, le 3 novembre 1935; la durée de la société est illimitée. Pour devenir membre de la société, il faut adresser la demande par écrit au comité, lequel décide l'admission. Le membre admis est tenu de signer les statuts, de prendre au minimum une part sociale et de payer une cotisation d'entrée, fixée annuellement par l'assemblée générale. Un sociétaire peut se retirer librement mais seulement à la fin de l'exercice en cours; la qualité de sociétaire se perd en outre par la mort, par l'exclusion prononcée par l'assemblée générale, par la faillite, ainsi que par la saisie infructueuse. Le membre exclu perd tout droit à la part sociale, tandis que dans les cas de retrait du Syndicat, l'assemblée générale décidera selon l'état de la caisse, si les parts sociales peuvent être remboursées partiellement ou totalement. Le capital nécessaire pour le but du Syndicat est alimenté: a) par les parts sociales, b) par les cotisations et les inscriptions dans le registre d'élevage. La cotisation d'une truie est de 2 fr., d'un porcelet destiné à l'élevage de 1 fr. La moitié de celle-ci

est destinée au teneur du registre d'élevage, c) par les cotisations annuelles décidées par l'assemblée générale, d) par les saillies du verrat du Syndicat: e) par les subsides du canton et de la Confédération, f) par les primes, g) par les amendes et les dons, h) par les cotisations d'entrée décidées par l'assemblée générale. Chaque membre du Syndicat est tenu d'acheter au moins une part sociale et pendant la durée d'une année faire inserire au moins une truie. Le prix de toutes les parts sociales est de 10 fr. Il ne peut en être pris plus de six par membre. La fortune du Syndicat est seule responsahle pour les engagements de ce dernier. La responsabilité personnelle d'un membre est exclue. Les organes de la société sont l'assemhlée générale, le comité, les vérificateurs de comptes. Le comité se compose du président, du vice-président, du secrétaire, du caissier et de trois assesseurs. Le secrétaire et le caissier peuvent être réunis en une seule personne: dans ce cas les membres adjoints sont au nombre de quatre. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature collective du président ou du vice-président et du secrétaire ou du caissier. Le comité est composé de Alfred Spack, fils de Jean, de Büchslen, laitier, à St-Imier, président; Fritz Augsburger, fils de Fritz, de Langnau (Berne), agriculteur, à St-Imier, vice-président; Otto Müller, fils d'Arnold, d'Eriz (Berne), administrateur, à Sonvilier, secrétaire-caissier; Jacob Niklès père, fils de Jacob, de Worben, seieur, à St-Imier; Ernest Röthlisberger, fils d'Edouard, de Langnau (Berne), restaurateur, à Sonvilier; Fritz Brügger, fils d'Albrecht, de Frutigen, cultivateur, à la Bénonne (St-Imier); Samuel Gerber, fils de Fritz, de Langnau (Berne), cultivateur aux Convers (Renan).

Bureau Langnau (Bezirk Signau)

Sägerei, Holzhandlung. — 12. Juni. Aus der Kollektivgesellschaft **Fankhauser & Co.,** Sägerei und Holzhandlung, mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 158 vom 10. Juli 1933, Seite 1678), ist infolge Todes ausgeschieden der Kollektivgesellschafter Ernst Fankhauser. Die Kollektivgesellschaft wandelt sich um in eine Kommanditgesellschaft. Unbeschränkt haftender Gesellschafter ist der bisherige Kollektivgesellschafter Max Alfred Fankhauser. Als Kommanditärin, mit einer Kommandite von Fr. 50,000, tritt ein die Tochter des verstorbenen Kollektivgesellschafters Ernst Fankhauser Frl. Hedwig Fankhauser, des Ernst, von Trub, wohnhaft in Langnau i. E. Beginn der Kommanditgesellschaft: 1. Januar 1936. Die übrigen publizierten Tatsachen bleiben unverändert.

12. Juni. Aus dem Vorstand der **Viehzuchtgenossenschaft Schangnau,** mit Sitz in Schangnau (S. H. A. B. Nr. 265 vom 10. November 1928, Seite 2144), sind ausgetreten der Präsident Christian Oberli und der Sekretär Hans Gerber, deren Unterschriften erloschen sind, und das nichtzeichnungsberechtigte Vorstandsmitglied Hans Gfeller. An deren Stelle wurden gewählt als Präsident Hans Hadorn, des Christian, von Forst, Landwirt, in Buchhütten, Gde. Schangnau, und als Sekretär Fritz Gerber, des Daniel, von Schangnau, Säger, Bumbachsäge, Gde. Schangnau. Präsident und Sekretär zeichnen kollektiv.

12. Juni. Die Einzelfirma **Johann Jakob Schäfer, Metzgerei,** mit Sitz in Langnau i. E. (S. H. A. B. Nr. 235 vom 6. Oktober 1928, Seite 1912), ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

Bureau de Neuveville

Potagers, articles de ménage. — 16 juin. La maison **Charles Reynold Morlet,** à Neuveville, potagers, articles de ménage (F. o. s. du c. du 10 juillet 1934, n° 158, page 1910), est radiée d'office ensuite de faillite.

Bureau Nidau

Kettenschlösser, Oele, Fette. — 15. Juni. Die Frima **Felix Biedermann,** Fabrikation und Vertrieb von Kettenschlössern und Handel mit Oelen und Fetten, mit Sitz in Orpund (S. H. A. B. Nr. 296 vom 18. Dezember 1933, Seite 2982), wird infolge Wegfalls der Eintragungspflicht und Verzichts des Inhabers im Handelsregister gestrichen.

Bureau de Porrentruy

Pierres fines. — 16 juin. La raison individuelle **Vve Joseph Fridez,** pierres fines pour l'horlogerie à Buix (F. o. s. du c. du 31 août 1929, n° 203, page 1775), est radiée ensuite de cessation de commerce.

Luzern — Lucerne — Lucerna

Spielwaren. — 1936. 12. Juni. Inhaber der Firma **Georges Gindroz,** in Luzern, ist Georges Gindroz, von Poliez-Pittet und Bottens (Waadt), wohnhaft in Luzern. Vertretungen in Spielwaren. Habsburgerstrasse 3 a.

12. Juni. **A. G. Sonnenbergbahn in Luzern,** Aktiengesellschaft, mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 290 vom 11. Dezember 1934, Seite 3407). Louis Beriger ist infolge Todes aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden. Ferner ist Carl Josef Bucher als Vizepräsident zurückgetreten und dessen Unterschrift erloschen; er verbleibt indessen als Mitglied im Verwaltungsrat. An dessen Stelle wurde als Vizepräsident gewählt Marco C. Meyer (bisher Mitglied), welcher zur Führung der rechtsverbindlichen Einzelunterschrift befugt ist. Das Geschäftsdomizil befindet sich nun Pilatusstrasse 17.

Eierhandel. — 13. Juni. Die Firma **Vonwyl-Andermatt,** Eierhandel, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 225 vom 26. September 1934, Seite 2670), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gestrichen.

13. Juni. **Genossenschaft Neubau Moosstrasse 18, Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 147 vom 27. Juni 1934, Seite 1766). An der Generalversammlung vom 8. Mai 1936 hat sich diese Genossenschaft neue Statuten gegeben. Es wurden folgende publizierte Tatsachen abgeändert. Die Organe der Genossenschaft sind: a) die Generalversammlung, b) der Vorstand, und c) die Kontrollstelle. Der Verwaltungsrat fällt weg. Ein Vorstand von 5 Mitgliedern vertritt die Genossenschaft nach aussen. Der Präsident wird von der Generalversammlung gewählt; im übrigen konstituiert sich der Vorstand selbst. Die rechtsverbindliche Unterschrift führen der Präsident und der Aktuar kollektiv oder einer derselben mit je einem weitern Mitglied des Vorstandes. Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsident ist Carl Linsi, Kaufmann, von Winterthur; Rechnungsführer ist Hans Verzeri (bisher Aktuar); Aktuar ist Karl Tröndle, Zimmermeister, von Luzern; Beisitzer sind Anton Mozzatti, Architekt, von Willisau-Stadt, und Heinrich Gubler, Elektrotechniker, von Maur (Zürich); alle sind wohnhaft in Luzern. Gottfried Hochstrasser-Weber und Heinrich Netzer sind aus dem Vorstand ausgeschieden und deren Unterschriften erloschen.

Gasthaus. — 13. Juni. Die Firma **Johann Dubach,** Betrieb des Gasthauses zum «Löwen», in Hergiswil (S. H. A. B. Nr. 3 vom 5. Januar 1923, Seite 33), ist infolge Geschäftsaufgabe und Verzichts des Inhabers erloschen.

Inhaber der Firma **Hans Dubach,** in Hergiswil b. Willisau, ist Hans Dubach, von und in Hergiswil b. Willisau, welcher Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Johann Dubach», in Hergiswil auf den 1. August 1933 übernommen hat. Betrieb des Gasthauses zum «Löwen».

15. Juni. **«Alaphon» Radiodienst und Radiobau, Aktiengesellschaft Luzern,** Aktiengesellschaft mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 274 vom 22. November 1935, Seite 2874). An der Generalversammlung vom 5. Juni 1936 haben die Aktionäre das bisherige Aktienkapital von Fr. 100,000 durch entschädigungslose Abschreibung, unter Abstempelung sämtlicher 100 Stück Aktien von bisher Fr. 1000 auf Fr. 100 auf insgesamt Fr. 10,000 reduziert. § 3 der Statuten lautet nun: Das Gesellschaftskapital beträgt Fr. 10,000, eingeteilt in 100 voll liberierte Aktien zu nom. Fr. 100, die sämtlich auf den Namen lauten. Die weitere vorgenommene Statutenrevision berührt bisher über diese Gesellschaft publizierte Tatsachen nicht.

15. Juni. **C. Bucherer Aktiengesellschaft, Juwelier & Uhrmacher, Luzern,** mit Sitz in Luzern (S. H. A. B. Nr. 141 vom 20. Juni 1934, Seite 1690). Der Verwaltungsrat hat an Charles Heeb, von Altstätten (St. Gallen), wohnhaft in Luzern, Einzelprokura erteilt.

Taubstummenarbeiten. — 15. Juni. Aus der Kommanditgesellschaft unter der Firma **J. Meyer & Co.,** Taubstummenarbeitsbetrieb; Vertrieb von Partiewaren zum Zwecke der Beschäftigung von erwerbslosen Taubstummen, in Luzern (S. H. A. B. Nr. 121 vom 26. Mai 1936, Seite 1270), ist der Kommanditär Emil Ehrler ausgeschieden und dessen Kommanditsumme von Fr. 500 erloschen. Jacques Meyer und Anna Meyer-Zimmermann führen die Firma unverändert weiter.

Schaffhausen — Schaffhouse — Sciaffusa

Restaurant. — 1936. 16. Juni. Inhaber der Firma **Emil Siegrist,** in Schaffhausen, ist Emil Siegrist, von Rafz (Zürich), in Schaffhausen. Restaurant zur Münz. Beckenstube 13.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

Wolle, Mercerie. — 1936. 15. Juni. Inhaberin der Firma **Frau Heber-Lienhard,** in Rorschacherberg, ist mit Zustimmung ihres Ehemannes Sophie Heber-Lienhard, von Deutschland, in Rorschacherberg. Handel in Wolle und Merceriewaren; Wiesenquellstrasse 67.

15. Juni. Der Inhaber der Firma **Hans Wach Uzwil,** Apparatebau für Radio und deren Bestandteile, für Elektrotechnik und Mechanik, in Uzwil, Gemeinde Henau (S. H. A. B. Nr. 130 vom 7. Juni 1934, Seite 1545), ändert die Firma ab in: **Hans Wach, Radiofabrik Uzwil,** und die Natur des Geschäftes in: Fabrikation und Handel in Radioapparaten und Tätigung aller damit direkt oder indirekt zusammenhängender Geschäfte.

15. Juni. **Käsereigenossenschaft Rätenberg,** Genossenschaft mit Sitz in Rätenberg-Niederbüren (S. H. A. B. Nr. 13 vom 17. Januar 1934, Seite 140). Joseph Urban Stirnimann, Präsident; Titus Thoma, Aktuar, und Josef Philipp Harder sind aus dem Vorstand ausgeschieden; die Unterschriften der beiden Erstgenannten sind erloschen. Neu wurden in den Vorstand gewählt Johann Zehnder, von Ettenhausen (Thurgau), Präsident; Johann Schmid, von Appenzell, Kassier, und Walter Lehmann, von Andwil, Aktuar; alle drei Landwirte, in Niederbüren. Präsident und Aktuar zeichnen kollektiv.

15. Juni. **Konsum-Genossenschaft Konkordia Widnau & Umgebung,** Genossenschaft, mit Sitz in Widnau (S. H. A. B. Nr. 110 vom 13. Mai 1935, Seite 1224). Johann Bösch ist aus dem Vorstand ausgeschieden. Neu und ohne Unterschriftsrecht wurde in den Vorstand gewählt Johannes Frei, Reparateur, von und in Widnau.

Stickereien, Spitzen. — 15. Juni. Die Firma **Winkler-Gebert,** feine Stickereien und Spitzen, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 78 vom 5. April 1934, Seite 882), ist infolge Konkurses erloschen.

Thurgau — Thurgovie — Turgovia

1936. 16. Juni. Aus dem Verwaltungsrat der **Schweizerischen Gesellschaft für Tüllindustrie A.-G.,** in Münchwilen (S. H. A. B. Nr. 100 vom 1. Mai 1935, Seite 1115), ist das Mitglied Dr. Emanuel Müller infolge Todes ausgeschieden. An seiner Stelle wurde Emanuel Cavigelli, Direktor, von Seth (Graubünden), in St. Margarethen (Sirnach), als Mitglied des Verwaltungsrates gewählt. Der Genannte führt nach wie vor als Direktor namens der Gesellschaft Kollektivunterschrift zu zweien.

16. Juni. Die Firma **Robert Mayer, Bildhauer,** Grabsteingeschäft, in Arbon (S. H. A. B. Nr. 294 vom 30. Dezember 1922, Seite 2424), übernimmt die Aktiven und Passiven der erloschenen Kollektivgesellschaft «Mayer & Sauter» in St. Gallen.

16. Juni. Die **Krankenkasse der Trikotagenfabrik Th. Tuchschmid,** in Amriswil (S. H. A. B. Nr. 157 vom 9. Juli 1935, Seite 1765), verzichtet gemäss Generalversammlungsbeschluss vom 7. März 1936 auf die Eintragung im Handelsregister und wird daher gelöscht. Die Genossenschaft besteht weiter als anerkannte Kasse im Sinne des Bundesgesetzes über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911. Sie besitzt gemäss Art. 29 des zitierten Gesetzes das Recht der Persönlichkeit.

Wäsche, Stoffe, Corsets usw. — 16. Juni. **Peter Rohrer-Trippel,** Handel mit Herren- und Damenwäsche, Stoffen, Corsets, Wolle, in Romanshorn (S. H. A. B. Nr. 209 vom 7. September 1932, Seite 2141). Der Firmainhaber Peter Rohrer, von Buchs (St. Gallen), in Romanshorn, hat mit seiner Ehefrau Lina geb. Trippel durch Ehevertrag vom 6. Juni 1936 Gütertrennung vereinbart.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Bellinzona

Lattonieri idraulici-meccanici. — 1936. 15 giugno. La società in nome collettivo **Frlli Riva,** in Bellinzona, lattonieri idraulici-meccanici (F. u. s. di c. del 3 agosto 1903, n° 306, pag. 1222), viene cancellata dal registro di commercio per scioglimento. Attività e passività vengono assunte dalla ditta individuale «Riva Giovanni».

Titolare della ditta individuale **Riva Giovanni**, in Bellinzona, è Giovanni Riva fu Giuseppe, da ed in Bellinzona. La ditta assume attività e passività dell' ora disciolta società collettiva «Fr^lli Riva». La ditta conferisce procura individuale a Natale Riva fu Giuseppe, da ed in Bellinzona. Lattoniere idraulico. Via Vincenzo Vela casa propria.

Ufficio di Faido

16 giugno. La ditta individuale **Gaspare Abt, Hôtel Airolo e Ristorante**, con sede in Airolo (F. u. s. di c. del 3 aprile 1930, n° 73, pag. 708, e del 18 marzo 1931, n° 63, pag. 585), viene radiata in seguito a cessazione di esercizio.

16 giugno. Titolare della ditta individuale **Feistle Otto, Albergo Airolo e Ristorante**, con sede in Airolo, è Otto Feistle, di Max, cittadino germanico, domiciliato in Airolo. Gestione dell' albergo Airolo e ristorante.

Ufficio di Locarno

15 giugno. La società cooperativa **Cooperativa di Consumo del Basso Gambarogno**, con sede in Gerra Gambarogno (F. u. s. di c. del 9 maggio 1932, n° 106, pag. 1102), notifica che Giovanni Balestra e Giuseppe Balestra hanno cessato d'essere membri del consiglio d'amministrazione. Del primo è estinto il diritto di firma collettiva, già quale presidente. Compongono attualmente il consiglio d'amministrazione Oreste Bonetti fu Eliseo, pensionato (confermato), da Piazzogna, in Gerra G., già vice-presidente ora presidente; Alfonso Fedeli, da ed in Caviano, contadino, vice-presidente (nominato); Alfredo Schnauder, di Alfredo, albergatore, da Winterthur, in Gerra G., segretario (confermato); Agostino Balestra, fu Domenico, agricoltore, da ed in Gerra G., membro; Giuseppe Grassi, fu Tommaso; Augusto Pini; membri (confermati); Adriano Sartori, di Pietro, assistente stradale, da ed in Gerra G., membro, nominato. Vincola la cooperativa la firma collettiva a due del presidente, del segretario, e di Agostino Balestra.

15 giugno. «Banca della Svizzera Italiana», società anonima con sede a Lugano (F. u. s. di c. dell' 8 aprile 1936, n° 83, pag. 870), con succursali di cui una a Locarno sotto la ragione sociale **Banca della Svizzera Italiana Succursale di Locarno** (F. u. s. di c. del 4 dicembre 1935, n° 284, pag. 2964). L'assemblea degli azionisti del 14 marzo 1936 ha modificato l'art. 27 degli statuti su fatti che non riguardano i terzi. Hanno cessato di far parte del consiglio d'amministrazione Carlo Blankart (defunto) e Adolfo Rossi (demissionario) e viene di conseguenza cancellato il loro diritto alla firma sociale. Nuovo consigliere, con firma sociale, è Hans Pfyffer von Altishofen, amministratore, da ed in Lucerna. Modalità della firma: firma collettiva di due autorizzati, colla sola restrizione che due procuratori non possono firmare insieme.

Distretto di Mendrisio

15 giugno. La **Società Cooperativa di Consumo Pedrinate**, con sede in Pedrinate (F. u. s. di c. del 4 aprile 1918, n° 79, pag. 543, e del 5 aprile 1934, n° 78, pag. 884), notifica che nella assemblea ordinaria del 1° marzo 1936 ha così composto il consiglio di amministrazione: Luigi Camponovo fu Pietro (confermato); Baldassare Zappa di Pietro (confermato); Angelo Bernasconi fu Giuseppe (confermato); Aquilino Fontana di Luigi (confermato); Tullio Camponovo di Pietro, impiegato, da Pedrinate; Giovanni Stoppa fu Francesco, impiegato, da Pedrinate; Giuseppe Beretta, fattorino, italiano, tutti domiciliati in Pedrinate. Nella sua seduta del 10 marzo 1936 il consiglio di amministrazione ha nominato Luigi Camponovo, presidente, e Tullio Camponovo, vice-presidente. A segretario della società venne confermato Ermanno Delparente di Romeo. La firma sociale spetta al presidente, vice-presidente e segretario, collettivamente a due, come precedentemente. Non fanno più parte del consiglio di amministrazione Adolfo Camponovo, Camillo Quadranti e Luigi Caccia. La firma di Baldassare Zappa è estinta.

15 giugno. La associazione **Unione Liberale**, con sede in Riva S. Vitale (F. u. s. di c. del 28 maggio 1919, n° 126, pag. 920, e del 15 luglio 1933, n° 163, pag. 1734), notifica che nella sua assemblea del 17 gennaio 1936 ha così composto il proprio comitato: Emilio Maderni; Alfredo Neuroni; Luigi Neuroni; Severino Vassalli; Goffredo Della Croce; Piero Guidali; Beniamino Neuroni (confermati) e Emilio Prandi fu Domenico, contabile, da Berzona, in Capolago; Ubaldo Vassalli Della Gada fu Giuseppe, commerciante, da Riva S. Vitale, in Capolago; Camillo Sassi di Costantino, ufficiale postale, da Riva S. Vitale, in Melano; Antonio Bozza fu Luca-Giuseppe, commerciante, da ed in Melano (nominati). L'art. 24 dello statuto venne quindi modificato come segue: Il comitato viene composto da un presidente, un vice-presidente, un cassiere, un segretario e da sette membri, tutti aventi diritto deliberatorio. Il comitato sociale nella sua seduta del 23 gennaio 1936 ha composto la propria direzione come segue: Emilio Maderni, presidente; Luigi Neuroni, vice-presidente; Emilio Prandi, segretario; Piero Guidali, vice-segretario; Alfredo Neuroni, cassiere; Beniamino Neuroni, amministratore caffè sociale. La società è impegnata verso i terzi dalla firma collettiva di almeno due membri del comitato. Non fanno più parte del comitato sociale: Angelo Pagani e Cesare Vassalli, la loro firma è di conseguenza estinta.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

Réparations d'objets d'art. — 1936. 12 juin. Le chef de la maison **Paul Véron, Atelier Minerva**, à Lausanne, est Paul-Alcide Véron, de St-Imier (Berne), à Lausanne. Réparations d'objets d'art et de luxe en tous genres, petite mécanique, précision, études, représentations commerciales. Avenue de la Gare 33.

15 juin. La **S. A. pour la Propagande des Institutions d'éducation Suisses**, société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. du 22 avril 1931), a, dans son assemblée générale du 20 septembre 1935, décidé le transfert de son siège social à Bâle. Cette raison sociale est ainsi radiée à Lausanne. Inscrite au Registre du commerce du canton de Bâle-Ville le 21 octobre 1935 (F. o. s. du c. du 26 octobre 1935.)

15 juin. **Société Immobilière « Mébrana » S. A.**, société anonyme ayant son siège à Renens (F. o. s. du c. du 17 août 1935). L'assemblée générale du 12 juin 1936 a modifié les statuts de cette société. La seule modification intéressant les tiers est la suivante: Le siège est transféré à Lausanne. L'assemblée générale du 29 mai 1936 a pris acte de la démission des administrateurs Charles Walther et Maurice Ducommun, dont les signatures sont radiées. Reste seul administrateur Camille Corte, à Lausanne, lequel a la signature sociale individuelle. Bureau de la société: à Lausanne, Avenue Tissot 10, chez Camille Corte.

Bureau de Nyon

15 juin. Sous la raison sociale **Lacustre, Entreprises de Travaux Hydrauliques S. A.**, il est créé une société anonyme dont le but est l'exécution de tous travaux hydrauliques, publics et privés, tels que canalisations, endiguements, construction de ports, jetées, entretiens, dragages, travaux de scaphandre et tous travaux s'y attachant directement ou indirectement. Le siège principal est à Nyon. La durée de la société est indéterminée. Les statuts portent la date du 9 juin 1936. Le capital social est de fr. 10,000, divisé en 20 actions nominatives de 500 fr. chacune. Les publications de la société sont faites dans la feuille des Avis officiels du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration composé de un à trois membres. La société est valablement engagée vis-à-vis des tiers par la signature individuelle de l'administrateur-délégué et collective de deux autres membres du conseil d'administration. Le conseil d'administration est composé de trois membres, en la personne de: Jean Albert fils de Louis Gojon, d'origine française, domicilié à Genève, industriel, en qualité de président du conseil et d'administrateur-délégué; Charles Marc fils d'Armand Liechti, de Genève, y domicilié, architecte, et Eugène Henri fils d'Eugénie Genton, de Chardonne-St-Saphorin, domicilié à Nyon, agent d'affaires patenté en qualité de secrétaire. Bureau de la société: Nyon, Bureau de M. Genton, agent d'affaires patenté, Place Bel Air.

Bureau du Sentier

15 mai. La **Société anonyme de la Fabrique d'Horlogerie Le Coultre & Cie**, ayant son siège social au Sentier, commune du Chenit (F. o. s. du c. du 19 juillet 1934, n° 166), a dans son assemblée générale extraordinaire du 13 février 1936, modifié ses statuts. Les modifications intéressant les tiers sont les suivantes. Le but de la société est actuellement défini comme suit: a) la fabrication de l'horlogerie par procédés mécaniques; b) la fabrication de pendules en tous genres, notamment les pendules perpétuelles «Atmos»; c) la fabrication d'appareils de précision ou autres de tous genres et pour tous usages; d) la fabrication d'appareils photographiques ou cinématographiques et tous accessoires s'y rapportant directement ou indirectement; e) la prise d'intérêts et de participations financières dans toutes affaires, sociétés industrielles, commerciales et financières, sous quelle forme que ce soit, notamment par voie d'apport, souscription, achat ou échange d'actions, obligations ou autres titres, commandites, fondation de sociétés nouvelles, fusion ou autrement; f) toutes les opérations se rattachant directement ou indirectement aux objets ci-dessus, ou à tous objets qui seraient de nature à favoriser et à développer les affaires sociales. Le capital social de 600,000 fr., divisé précédemment en 1200 actions, nominatives de 500 fr., a été porté à 1,200,000 fr., par l'émission de 1200 actions nouvelles, au porteur de 500 fr. Les actions anciennes ont été transformées au porteur. Le capital social est ainsi de 1,200,000 fr., divisé en 2400 actions, au porteur, de 500 fr. chacune. Toutes les parts de fondateur émises dès la constitution de la société ont été rachetées par celle-ci et définitivement annulées.

Bureau de Vevey

Encaustiques. — 10 juin. Le chef de la maison **Charles Knigge**, à Montreux, le Châtelard, est Charles-Sigismond Knigge, originaire de Corsier, domicilié à Sonzier-le Châtelard. Fabrication et vente d'encaustiques; à Sonzier s. Montreux.

Neuenburg — Neuchâtel — Neuchâtel

Bureau de Boudry

Moteurs et motocyclettes, etc. — 1936. 8 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire du 25 avril 1936 dont le procès-verbal a été dressé par M° G. Etter, notaire, à Neuchâtel, la société «Fritz Moser société anonyme», ayant son siège à St-Aubin (F. o. s. du c. du 12 janvier 1932, n° 8, page 83, et du 21 septembre 1934, n° 221, page 2626), a voté sa dissolution. Elle ne subsistera plus que pour sa liquidation qui sera opérée sous la raison sociale **Fritz Moser société anonyme en liquidation**. Elle a nommé liquidateur William Louys, de Evilard, expert-comptable, à Bienne, lequel engagera dorénavant la société en liquidation par sa signature individuelle. Les signatures de l'administrateur Marguerite Moser née Schneider et du fondé de procuration Jean Hefti sont éteintes. Adresse du bureau de liquidation: 111, Faubourg du Lac, à Bienne.

Bureau de La Chaux-de-Fonds

Pierres fines. — 8 mai. La société en commandite «Stammelbach et Cie», fabrication, achat et vente de pierres fines pour l'horlogerie, à La Chaux-de-Fonds (F. o. s. du c. des 19 octobre 1909, n° 261, et 12 avril 1928, n° 85), est dissoute. La liquidation sera opérée sous la raison **Stammelbach et Cie en liquidation** par l'associé Edouard Stammelbach lequel est actuellement domicilié à Lausanne. Marthe-Emma Stammelbach née Sandoz, commanditaire, est également domiciliée à Lausanne. Les bureaux de la société en liquidation sont actuellement Rue Léopold Robert 72, à La Chaux-de-Fonds, Etude Perrin et Aubert.

Genf — Genève — Ginevra

Rectification. Touchauffage S. A., société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 6 juin 1936, page 1383). Le directeur Clément Sicilia (inscrit) est originaire de Genève et non de Dombresson (Neuchâtel).

Produits de beauté de divers. — 1936. 15 juin. Le chef de la maison **Arlette Ragon**, à Genève, est Arlette-Victoria Ragon, née Martin, de nationalité française, domiciliée à Genève, épouse dûment autorisée d'André-Paul Ragon. Commerce et représentation de produits de beauté et divers. Place Longemalle 1.

Représentation commerciale etc. — 15 juin. Le bureau de la maison **Ch. Bruchon**, représentation commerciale et industrielle, à Genève (F. o. s. du c. du 27 mai 1935, page 1361), est actuellement: Rue de la Cloche n° 8.

Fabrique de casquettes. — 15 juin. Les locaux de la maison **E. Peillonnex**, fabrique de casquettes, à Genève (F. o. s. du c. du 13 novembre 1913, page 2018), sont actuellement Rue des Sources 22.

Café-restaurant et hôtel. — 15 juin. Le chef de la maison **Mme Keller**, à Genève, est Mme Hermina Keller, de Wolfenschiessen (Unterwald), domicilié à Genève. Exploitation d'un café-restaurant et hôtel. Rue du Cendrier 25 bis.

Epicerie, etc. — 15 juin. Le chef de la maison **Pierre Vouilloz**, à Genève, est Pierre Vouilloz, de Martigny (Valais), domicilié à Genève. Commerce d'épicerie, primeurs et laiterie. Rue Edouard Rod 16.

Café-brasserie. — 15 juin. Le chef de la maison **Etienne Revol**, à Genève, est Joseph-Etienne Revol, de Genève, y domicilié, marié à Florentine Dumonal, veuve Suatton, sous le régime de l'Union des biens avec biens réservés. Café-brasserie. Rue du Port 4.

Epicerie-primeurs, etc. — 15 juin. Le chef de la maison **Vve Aline Golay**, à Genève, est veuve Aline-Marie Golay, née Candaux, du Chenit (Vaud), domiciliée à Genève. Commerce d'épicerie-primeurs, charcuterie sèche, vins et liqueurs. Rue Charles Humbert 6.

Gérant d'immeubles. — 15 juin. **E. Barde,** gérant d'immeubles, à Genève (F. o. s. du c. du 19 septembre 1934, page 2596). Le domicile particulier du titulaire est actuellement à Chêne-Bougeries.

Articles industriels, etc. — 15 juin. **Plastex S. A.,** société anonyme ayant son siège à Genève (F. o. s. du c. du 16 décembre 1935, page 3075). L'administrateur et secrétaire du conseil Pierre-Robert-Alfred Mermoud, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Charles-Lucien Bouvier (inscrit jusqu'ici comme président) reste seul administrateur et engagera dorénavant la société par sa signature individuelle.

Bijouterie en gros, etc. — 15 juin. **Louis Petite et fils, Société Anonyme,** établie à Genève (F. o. s. du c. du 26 février 1936, page 482). Le fondé de pouvoir Armand Petite est actuellement domicilié à La Chapelle s/Carouge (Lancy).

15 juin. Dans son assemblée générale extraordinaire des actionnaires du 10 juin 1936, dont procès-verbal authentique a été dressé par Me Pierre Carteret, notaire à Genève, la **Société Immobilière d'Entreprises Commerciales,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 12 mai 1936, page 1157), a modifié ses statuts sur un point non soumis à publication.

Opérations industrielles etc., se rattachant à la chaleur.— 15 juin. Suivant procès-verbal authentique dressé par Me Bernard de Budé, notaire à Genève, la société dite: **Calorie,** société anonyme établie à Genève (F. o. s. du c. du 13 octobre 1934, page 2842), a, dans son assemblée générale extraordinaire du 10 juin 1936, réduit son capital de la somme de 865,000 fr., à celle de 380,000 fr. par l'annulation de 970 actions au porteur, de 500 fr. chacune. Elle a adopté de plus de nouveaux statuts dont le seul point soumis à publication est le suivant: Le capital social actuel est de 380,000 fr., divisé en 760 actions au porteur de 500 fr. chacune. L'administrateur Gustave Meylan, démissionnaire, est radié et ses pouvoirs éteints. Le conseil d'administration reste donc composé de Jean Boissonnas, nommé président, Robert Dessoulavy, nommé secrétaire et Jean Deléamont, délégué, actuellement à Chêne-Bougeries, tous trois inscrits, lesquels signent individuellement. De plus, la procuration conférée à Georges Wahl, est éteinte. Bureaux actuels: rue de l'Est 6.

Agence immobilière et mobilière. — 15 juin. Inscription d'office suivant décision de l'Autorité cantonale de surveillance du 27 mars 1936 et rejet de recours prononcé par le Tribunal fédéral (Première Section civile), le 9 juin 1936:

Le chef de la maison **André Galliand,** à Genève, est André Galliand, de Genève, y domicilié. Agence immobilière et mobilière. Place Longemalle 14.

Eidg. Amt für geistiges Eigentum
Bureau fédéral de la propriété intellectuelle — Ufficio federale della proprietà intellettuale

Marken — Marques — Marche

Eintragungen — Enregistrements — Iscrizioni

Nr. 88390. Hinterlegungsdatum: 20. März 1936, 18¾ Uhr.
Gimo-Österby Bruks Aktiebolag, Gimo Bruk, Gemeinde Skäfthammars (Regierungsbezirk Uppsala, Schweden).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Uebertragung und Erneuerung der Marke Nr. **38068** von Aktiebolaget Österby bruk, Österby bruk [Kirchspiel Film, Upsala], Schweden. Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 20. März 1936 an.)

Dannemora Gusstahl.

DORA

N° 88391. Date de dépôt: 8 juin 1936, 19 h.
Invicta Société Anonyme, 109, Avenue Léopold Robert, **La Chaux-de-Fonds** (Suisse). — Marque de fabrique.

Montres, parties de montres, étuis.

SECULAIRE

Nr. 88392. Hinterlegungsdatum: 29. April 1936, 19 Uhr.
Ed. Neuenschwander, Seestrasse 513, **Zürich-Wollishofen** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Schuhcreme.

Nr. 88393. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1936, 20 Uhr.
Armin Lechmann-Scherrer, Bözingenstrasse 82, **Biel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Warmluftöfen.

VESUV

Nr. 88394. Hinterlegungsdatum: 8. Mai 1936, 20 Uhr.
Armin Lechmann-Scherrer, Bözingenstrasse 82, **Biel** (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Heizkessel für Zentralheizungen und Boilers.

SUPERAL

N° 88395. Date de dépôt: 12 mai 1936, 19 h.
Fabrique des Produits alimentaires Maggi, Kemptthal (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce. — (Renouvellement avec limitation des produits de la marque n° **38484.** Le délai de protection résultant du renouvellement court depuis le 12 mai 1936.)

Crème d'avoine et produits à la crème d'avoine.

(Marque imprimée en rouge et blanc sur fond jaune.)

N° 88396. Date de dépôt: 12 mai 1936, 15 h.
Garabed Kechichian, Coulouvrenière 17, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Bijouterie, joaillerie, orfèvrerie, boîtes de montres.

Nr. 88397. Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1936, 4 Uhr.
Verbandstoff-Fabrik Zürich A.-G., Hornbachstrasse 62, **Zürich 8** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Heftpflaster und medikamentöse Pflasterpräparate aller Art, insbesondere Hühneraugenpflaster.

PEDOSAN

Nr. 88398. Hinterlegungsdatum: 23. Mai 1936, 4 Uhr.
Verbandstoff-Fabrik Zürich A.-G., Hornbachstrasse 62, **Zürich 8** (Schweiz). — Fabrik- und Handelsmarke.

Heftpflaster und medikamentöse Pflasterpräparate aller Art.

ANTI-RHEUMA

N° 88399. Date de dépôt: 22 mai 1936, 18¼ h.
Frédéric Châtelain, rue du Contrat Social 1, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits d'entretien de la maison, en particulier: encaustiques, insecticides, polisseurs et détacheurs.

N° 88400. Date de dépôt: 23 mai 1936, 14 h.
Hans Wilsdorf, 41, Quai Wilson, **Genève** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits d'horlogerie et leurs accessoires.

SPEED MODEL

Nr. 88401. Hinterlegungsdatum: 26. Mai 1936, 18½ Uhr.
Kautschuk A.-G. (Caoutchouc S. A.), Löwenstrasse 17, **Zürich** (Schweiz). — Handelsmarke.

Latex, Gummi, vulkanisierte Gummi, roh und verarbeitet, Hartgummi, Celluloidprodukte.

(Die Marke wird schwarz auf weiss oder schwarz auf grün ausgeführt.)

N° 88402. Date ed dépôt: 29 mai 1936, 4 h.
Isaac Sviatsky, rue de Carouge 36bis, **Genève** (Suisse).
Marque de commerce.

Bijouterie, joaillerie et orfèvrerie.

Nr. 88403. Hinterlegungsdatum: 29. Mai 1936, 20 Uhr.
Otto Kauf, Wangen b. Olten (Schweiz).
Fabrik- und Handelsmarke.

Herrenwäsche aller Art.

Nr. 88404. Hinterlegungsdatum: 2. Juni 1936, 18¼ Uhr.
Vereinigte Chininfabriken, Zimmer & Co. Gesellschaft mit beschränkter Haftung, Frankfurt a. M. (Deutschland).
Fabrik- und Handelsmarke. — (Erneuerung der Marke Nr. **38420.** Die Schutzfrist aus der Erneuerung läuft vom 2. Juni 1936.)

Ein pharmazeutisches Präparat.

Rheumatin

Nr. 88405. Hinterlegungsdatum: 5. Juni 1936, 7 Uhr.
Herold-Compagnie A. G., Schaan (Liechtenstein). — Handelsmarke.

Druckerzeugnisse, Lehrmittel.

Poehlmanns Geistes-Schulung

(Pelmanismus)

N° 88406. Date de dépôt: 4 juin 1936, 17 h.
Marc Falk, Avenue Sainte Luce 8, **Lausanne** (Suisse).
Marque de fabrique et de commerce.

Produits alimentaires hygiéniques.

Nr. 88407. Hinterlegungsdatum: 4. Juni 1936, 18 Uhr.
Otto Widmer, Huttwil (Schweiz). — Handelsmarke.

Motoren-Oel.

Tilka, Tilgungskasse für Bau- und Hypothekarkredite A.-G., Zürich

Bilanz per 31. Dezember 1935

Aktiven

	Fr.	Ct.
Kassa	3,011	42
Postscheck	2,849	97
Bankendebitoren	505,280	48
Wertschriften	55,000	—
Darlehen aus Zuteilungsmitteln	2,695,409	65
Zwischenkredite	258,046	60
Kapitalzuschläge	38,933	—
Vorschüsse an Vertreter	9,816	50
Anlage in eigenen Verträgen	16,690	90
Mobilien	1	—
Sonstige Aktiven	22,709	60
Nicht einbezahltes Kapital	421,400	—
	4,029,149	12

Passiven

	Fr.	Ct.
Noch nicht zugeteilte Kreditnehmer mit Guthaben von mindestens 20% der Zuteilungssumme	2,208,240	45
Uebrige noch nicht zugeteilte Kreditnehmer	727,954	45
Guthaben zugeteilter Kreditnehmer	64,030	30
Zinsreserve	8,176	45
Rückstellung von Kapitalzuschlägen, Ausgleichsgebühren und Verwaltungskosten-Anteilen	207,043	70
Anpassungsreserve	35,801	65
Rückstellung für zweifelhafte Forderungen	35,000	—
Sonstige Passiven	38,883	18
Aktienkapital	600,000	—
Reserve aus Gewinn auf eigenen Verträgen	3,790	90
Andere Reserven	15,000	—
Saldovortrag auf neue Rechnung	85,228	04
	4,029,149	12

Gewinn- und Verlustrechnung per 31. Dezember 1935

Einnahmen

	Fr.	Ct.
Abschlussgebühren	87,911	35
Verwaltungskostenanteile	45,550	35
Zinsen und Darlehen aus Zuteilungsmitteln	38,476	50
Andere Aktivzinsen	12,456	15
Ertrag der Wertschriften	909	40
Verschiedenes	4,758	90
Rückbuchung Dividende pro 1934	10,800	—
Saldo der Gewinn- und Verlustrechnung *	317,470	95
(A. G. 99)	518,333	60

Ausgaben

	Fr.	Ct.
Zinsen an Kreditnehmer	40,882	25
Andere Passivzinsen	56	95
Zuwendung an Zinsreserve	8,176	45
Zuwendung an Anpassungsreserve	25,851	65
Kassenbehörden und Personal	98,776	28
Vergütungen an Vertreter	104,127	50
Geschäfts- und Bürokosten	113,941	02
Steuern und Abgaben	20,737	—
Rückstellung an Verwaltungskostenanteilen	95,075	20
Abschreibung an Mobilien	10,709	30
	518,333	60

Bestand an Kreditverträgen per 31. Dezember 1935

	Anzahl	Vertragssumme Fr.	Ct.
Mindestleistung noch nicht erreicht	501	11,766,100	—
Mindestleistung erreicht	458	8,325,800	—
Noch nicht zugeteilt	959	20,091,900	—
Zugeteilt	170	3,810,200	—
Kreditverträge überhaupt	1129	23,902,100	—

* In der Generalversammlung vom 3. Juni 1936 wurde beschlossen, diesen Saldo durch Reduktion des Aktienkapitals von Fr. 1,000,000.— auf Fr. 600,000.— auszugleichen. Der Rest von ca. Fr. 85,000.— wurde auf neue Rechnung vorgetragen.

Geprüft durch die statutarische Kontrollstelle und durch das eidg. Aufsichtsamt für Kreditkassen mit Wartezeit.

Mitteilungen — Communications — Comunicazioni

Clearing-Verkehr — Service de clearing

Ausweis vom 15. Juni 1936 — Situation au 15 juin 1936

Verkehr mit Ungarn — Mouvement avec la Hongrie

Verkehr seit 20. Februar 1934 — *Mouvement depuis le 20 février 1934*	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 6. Juni 1936 *Changements depuis le 6 juin 1936* Fr.
Totaleinzahlungen an die Ungarische Nationalbank zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale de Hongrie en faveur d'exportateurs suisses*	17,628,607.—	1,988,062.—	+ 122,547.—
Totaleinzahlungen an die Schweizerische Nationalbank zugunsten ungarischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs hongrois* . . . Fr. 25,652,749.—			
Anteil der Ungarischen Nationalbank laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale de Hongrie selon accord* . . . „ 4,783,278.—			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* A 18,652,318.— B 2,217,153.— total Fr. 20,869,471.—			
Total der Auszahlungen an schweizerische Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	17,619,175.—	1,988,062.—	+ 129,938.—
Einzahlungen bei der Ungarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale de Hongrie dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	9,432.—	—	— 7.391.—
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Ungarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf ungarische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs hongrois, non échues ou échues mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Hongrie*	9,090,055.—	1,289,230.—	+ 162,828.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Ungarn — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-hongrois*	9,099,487.—	1,289,230.—	+ 155,437.—
Zur Einzahlung in Budapest letztzugelassene Fälligkeiten — *Dernières échéances admises au règlement par le clearing*	15. 11. 1935	15. 11. 1935	

Verkehr mit Jugoslawien — Mouvement avec la Yougoslavie

Verkehr seit 10. Mai 1932 *Mouvement depuis le 10 mai 1932*	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Forderungen aus dem Export von ausländ. Waren *Créances résultant d'exportations de produits étrangers* Fr.	Veränderungen seit 6. Juni 1936 *Changements depuis le 6 juin 1936* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie en faveur d'exportateurs suisses*	30,446,091.—	778,288.—	+ 178,697.—
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten jugoslawischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs yougoslaves* . . . . . Fr. 35,558,269.—			
Anteil der Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie laut Abkommen — *Part de la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie selon accord* . . . . . „ 6,548,299.—			
Anteil der schweizerischen Exporteure — *Part des exportateurs suisses* . . Fr. 29,009,970.—			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	28,439,178.—	569,054.—	+ 94,187.—
Einzahlungen bei der Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	2,006,913.—	209,234.—	+ 84,510.—
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie noch nicht einbezahlten Guthaben auf yugoslawische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs yougoslaves, non échues ou échues mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale du Royaume de Yougoslavie*	4,595,161.—	68,623.—	+ 28,436.—
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Jugoslawien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-yougoslave* . . . . . Fr. 6,879,931.—	6,602,074.—	277,857.—	+ 112,946.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 25180	No. 18521	
Einzahlungsdatum in Belgrad — *Date de versement à Belgrade*	8. 4. 1936	24. 4. 1935	

Verkehr mit Bulgarien — Mouvement avec la Bulgarie

Verkehr seit 8. April 1932 *Mouvement depuis le 8 avril 1932*	A Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	B Uebrige Schweizerforderungen *Autres créances suisses* Fr.	Veränderungen seit 6. Juni 1936 *Changements depuis le 6 juin 1936* Fr.
Totaleinzahlungen an die Bulgarische Nationalbank zugunsten schweiz. Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Bulgarie en faveur de créanciers suisses*	15,228,523.—	2,478,599.—	+ 60,373.—
Total der Auszahlungen an schweiz. Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses*	14,175,288.—	1,798,960.—	+ 65,781.—
Einzahlungen bei der Bulgarischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist. — *Versements à la Banque Nationale de Bulgarie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	1,053,240.—	679,639.—	— 5,408.—
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Bulgarischen Nationalbank noch nicht einbezahlten Guthaben auf bulgarische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs bulgares, non échues ou échues mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Nationale de Bulgarie*	1,836,432.—	3,542,654.—	— 38,979.—
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen, auf Bulgarien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-bulgare* Fr. 7,111,965.—	2,889,672.—	4,222,293.—	— 44,387.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 10768	No. 2816	
Einzahlungsdatum in Sofia — *Date de versement à Sofia*	26. 12. 1935	15. 2. 1933	

Verkehr mit Griechenland — Mouvement avec la Grèce

Verkehr seit 20. März 1933 *Mouvement depuis le 20 mars 1933*	A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créances nouvelles en marchandises suisses* Fr.	B Neue Forderungen für ausländ. Waren *Créances nouvelles en marchandises étrangères* Fr.	C Alte Warenforderungen *Créances anciennes en marchandises* Fr.	Veränderungen seit 6. Juni 1936 *Changements depuis le 6 juin 1936* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque de Grèce zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque de Grèce en faveur d'exportateurs suisses*	7,358,436.—	86,178.—	820,384.—	+ 61,559.—
Totaleinzahlungen an die Schweizer. Nationalbank zugunsten griechischer Exporteure — *Total des versements à la Banque National Suisse en faveur d'exportateurs grecs* Fr. 8,249,849.—				
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses* Fr. 8,232,013.—	7,325,451.—	86,178.—	820,384.—	+ 32,419.—
Einzahlungen bei der Banque de Grèce, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque de Grèce dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	32,985.—	—	—	+ 29,140.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber bei der Banque de Grèce noch nicht einbezahlten Guthaben — *Autres créances déclarées, mais dont la contrevaleur n'a pas encore été versée à la Banque de Grèce*	1,418,121.—	7,401.—	727,434.—	— 5,538.—
Total der noch zu verrechnenden schweiz. Forderungen auf Griechenland — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Grèce* Fr. 2,185,941.—	1,451,106.—	7,401.—	727,434.—	+ 23,602.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 13160	No. 12611	No. 13246	
Einzahlungsdatum in Griechenland — *Date de versement en Grèce*	28. 5. 1936	21. 4. 1936	5. 6. 1936	

Verkehr mit der Türkei — Mouvement avec la Turquie

Verkehr seit 11. Februar 1934 *Mouvement depuis le 11 février 1934*	Forderungen aus dem Export von Schweizerwaren *Créances résultant d'exportations de produits suisses* Fr.	Veränderungen seit 6. Juni 1936 *Changements depuis le 6 juin 1936* Fr.
Totaleinzahlungen an die Banque Centrale de la République de Turquie zugunsten schweiz. Exporteure — *Total des versements à la Banque Centrale de la République de Turquie en faveur d'exportateurs suisses*	9,028,240.—	+ 160,160.—
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten türkischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs turcs* . . . . . Fr. 8,599,541.—		
Anteil der Banque Centrale de la République de Turquie laut Abkommen — *Part de la Banque Centrale de la République de Turquie selon accord* . . . . . „ 2,579,862.—		
Anteil der schweiz. Exporteure — *Part des exportateurs suisses* . . . . . Fr. 6,019,679.—		
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	6,012,721.—	—
Einzahlungen bei der Banque Centrale de la République de Turquie, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Centrale de la République de Turquie dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	3,015,519.—	+ 160,160.—
Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber bei der Banque Centrale de la République de Turquie noch nicht einbezahlten Guthaben auf türkische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs turcs, non échues ou échues mais dont le montant n'a pas encore été versé à la Banque Centrale de la République de Turquie*	1,918,928.—	+ 60,532.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf die Türkei — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing Suisse-Turquie*	4,934,447.—	+ 220,692.—
Letztausbezahltes Bordereau resp. Einzahlungsdatum in Istanbul — *Dernier bordereau payé et date de versement à Istanbul*	No. 4976	31. 10. 1935

Verkehr mit Rumänien — Mouvement avec la Roumanie

	A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créances nouvelles en marchandises suisses*	B Neue Forderungen für ausländische Waren *Créances nouvelles en marchandises étrangères*	C Alte Warenforderungen laut Abkommen 13. 6. 24 und 31. 1. 25 *Créances anciennes en marchandises selon accords 13. 6. 24 et 31. 1. 25*	D Alte Warenforderungen entstanden vor 1. 10. 32 *Créances anciennes en marchandises nées antér. au 1. 10. 32*	E Finanz- und denselben gleichgestellte Forderungen *Créances financières et créances assimilées à celles-ci*	Veränderungen seit 6. Juni *Changements depuis le 6 juin 1936*
Verkehr seit 25. Januar 1933 — *Mouvement depuis le 25 janvier 1933*	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
Totaleinzahlungen an die Rumänische Nationalbank zugunsten schweizerischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale de Roumanie en faveur de créanciers suisses* . . Fr. 49,768,690.—	37,220,895.—	1,171,720.—	368,579.—	6,112,973.—	4,894,523.—	+ 71,987.—
Totaleinzahlungen an die schweizerische Nationalbank zugunsten rumänischer Gläubiger — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur de créanciers roumains* . . . . Fr. 59,178,785.—						
Anteil der Rumänischen Nationalbank — *Part de la Banque Nationale de Roumanie* . . . . . „ 8,681,293.—						
Anteil der schweizerischen Gläubiger — *Part des créanciers suisses* . . . . . Fr. 50,497,492.—						
Total der Auszahlungen an schweizerische Gläubiger — *Total des paiements effectués à des créanciers suisses* . . . Fr. 48,633,519.—	37,168,011.—	1,171,720.—	368,579.—	6,091,902.—	3,833,307.—	—
Einzahlungen bei der Rumänischen Nationalbank, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erledigt ist — *Versements à la Banque Nationale de Roumanie, dont le règlement en Suisse est encore en suspens* . . . . . Fr. 1,135,171.—	52,884.—	—	—	21,071.—	1,061,216.—	+ 71,987.—
Bestand der weiter angemeldeten, aber noch nicht einbezahlten Guthaben — *Autres créances déclarées, mais dont la contre-valeur n'a pas encore été versée* . . . . . Fr. 15,270,113.—	8,660,209.—	801,849.—	935,083.—	3,009,020.—	1,863,952.—	+ 74,068.—
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Rumänien — *Montant total des créances suisses à compenser par le clearing suisse-roumain* . . . . . Fr. 16,405,284.—	8,713,093.—	801.849.—	935,083.—	3,030,091.—	2,925,168.—	+ 146,055.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 17463	No. 17419	No. 15734	No. 17438	No. 12357	
Einzahlungsdatum in Bukarest — *Date de versement à Bucarest* . . .	28. 5. 1936	28. 5. 1936	18. 6. 1935	28. 5. 1936	16. 1. 1935	

Verkehr mit Chile — Mouvement avec le Chili

Verkehr seit 1. Juni 1934 — *Mouvement depuis le 1er juin 1934*	A Neue Forderungen für Schweizerwaren *Créances nouvelles pour marchandises suisses*	B Alte Forderungen für Schweizerwaren *Créances anciennes pour marchandises suisses*	Veränderungen seit 6. Juni *Changements depuis le 6 juin 1936*
	Fr.	Fr.	Fr.
I. Verkehr auf den Sammelkonti bei den Notenbanken — *Mouvement des comptes globaux auprès des banques d'émission.*			
Totaleinzahlungen an den Banco Central de Chile zugunsten schweizerischer Exporteure — *Total des versements au Banco Central de Chile en faveur d'exportateurs suisses*	195,849.—	189,000.—	+ 96.—
Totaleinzahlungen an die Schweiz. Nationalbank zugunsten chilenischer Exporteure — *Total des versements à la Banque Nationale Suisse en faveur d'exportateurs chiliens* . . . . . A Fr. 214,061.— B „ 60,858.—			
Total der Auszahlungen an schweiz. Exporteure — *Total des paiements effectués à des exportateurs suisses*	195,175.—	60,624.—	+ 1,204.—
Einzahlungen beim Banco Central de Chile, deren Regelung in der Schweiz noch nicht erfolgt ist — *Versements au Banco Central de Chile dont le règlement en Suisse est encore en suspens*	674.—	128,376.—	— 1,108.—
Letztausbezahlte Bordereaux — *Derniers bordereaux payés*	No. 222	No. 31	
Datum der Einzahlungen beim Banco Central de Chile — *Dates des versements au Banco Central de Chile*	20. 5. 1936	30. 8. 34	
II. Privatkompensations-Verkehr — *Mouvement des compensations privées.*			
Totaleinzahlungen schweizerischer Importeure — *Total des versements des importateurs suisses*	3,128,529.—	467,560.—	+ 24,816.—
Kompensierte Schweizerforderungen — *Créances suisses déjà compensées*	2,256,929.—	277,690.—	+ 32,754.—
Ueberschuss — *Excédent*	871,600.—	189,870.—	— 7,938.—
III. Bestand der weiter angemeldeten, noch nicht fälligen oder zwar fälligen, aber weder beim Banco Central de Chile einbezahlten noch im Privatkompensations-Verkehr regulierten Guthaben auf chilenische Schuldner — *Autres créances déclarées à l'Office suisse de compensation, à valoir sur des débiteurs chiliens, non échues ou échues, mais dont le montant n'a ni été versé au Banco Central de Chile, ni réglé par voie de compensation privée*	993,031.—	1,415,165.—	+ 78,554.—

Verkehr mit Italien — Mouvement avec l'Italie

Waren-Konto — Compte marchandises	XII. 35—V. 36 Fr.	1.—15. VI. 36 Fr.	Total Fr.
Einzahlungen in Zürich — *Versements à Zurich*	41,356,420.49	2,170,642.03	43,527,062.52
Einzahlungen in Rom — *Versements à Rome*	60,569,231.41	3,127,768.78	63,697,000.19
Fehlbetrag — *Découvert*	19,212,810.92	957,126.75	20,169,937.67
Bestand der weiter angemeldeten, aber in Rom noch nicht einbezahlten Guthaben auf italienische Schuldner — *Autres créances déclarées, mais dont le montant n'a pas encore été versé à Rome*	23,290,372.63	— 1,309,332.28	21,981,040.35
Total der noch zu verrechnenden schweizerischen Forderungen auf Italien — *Total des créances suisses à compenser par le clearing*	42,503.183.55	— 352,205.53	42,150,978.02

Letztausbezahlter Zahlungsauftrag für Waren und Nebenkosten — *Dernier ordre de paiement exécuté pour marchandises et frais accessoires, datés 17 III. 36. No 17478.*

Deutsch-türkischer Handelsvertrag

Gemäss einer im Reichsgesetzblatt II Nr. 20 vom 12. Juni 1936 veröffentlichten Verordnung vom 30. Mai 1936 wird ein drittes Zusatzabkommen zum deutsch-türkischen Handelsvertrag vom 27. Mai 1930, das am 19. Mai 1936 in Ankara unterzeichnet worden ist, rückwirkend vom 20. Mai 1936 an vorläufig angewendet.

Gemäss Artikel 4 dieses Zusatzabkommens soll der Vertrag nicht vor 30. April 1937 ausser Kraft treten.

Hinsichtlich des deutschen Tarifs wird folgendes vereinbart:

a) Der in Tarif-Nr. aus 52 für Rosinen (mit Ausnahme der unter Tarifnummer 53 fallenden) vereinbarte Zollsatz von 8 RM. für 1 dz wird auf 5 RM. festgesetzt;

b) das Zollkontingent für geknüpfte Teppiche aus Tarif-Nr. 402 wird von 10 auf 25 dz im Kalenderjahr erhöht;

c) die Vertragsbestimmung zu Tarifnummer 563 für Felle zur Pelzwerkbereitung, halb- oder ganzgar, auch gefärbt, wird gestrichen.

Ihrerseits gewährte die Türkei Deutschland eine Reihe von prozentualen Ermässigungen, die in Anbetracht der Meistbegünstigungsklausel fü die nach der Türkei zu exportierenden Schweizerwaren Anwendung finden. Die dem oberwähnten Zusatzabkommen beigelegte nachstehende Aufstellung der Deutschland zugestandenen Ermässigungen ersetzt die frühern diesbezüglichen Listen, deren Auszüge im Schweizerischen Handelsamtsblatt Nr. 149 vom 13. Juni 1930, Nr. 127 vom 4. Juni 1934 und Nr. 115 vom 18. Mai 1935 veröffentlicht wurden:

Nr. des türkischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz in Ltqs. pro 100 kg laut Gesetz vom 8. 6. 29 bzw. vom 31. 5. 33	Zugestandene prozentuale Ermässigung
	Anmerkung zu 75 B 2. Lüstrierte Kuh- und Kalbshäute, nicht lackiert, werden nach Tarifnr. 75 B 2 verzollt. (Man versteht unter lüstrierten Häuten gefärbte, etwas glänzende Häute, die jedoch nicht lackiert sind, auch dürfen sie nicht mit einer Schicht aus Zelluloid oder ähnlichen Stoffen bedeckt sein.)		
aus 75	Zugerichtete Häute:		
	C. Schaf-, Lamm-, Ziegen-, Zickel-, Seehund-, Krokodil-, Schlangenleder und alle andern vernierten oder lackierten, genarbten, geglänzten, geprägten, gefärbten, vergoldeten Leder, Leder, die Samt nachahmen, Schwedenleder, Marocain, Wildleder, Leder, verziert mit allen andern Stoffen (einbegriffen die für Handschuhe zugeschnittenen)	1000	30 %
aus 75 C	Kunstleder (Pantazot oder Pegamoid) . .	1000	30 %
aus 78 A	Künstliche Sohlenleder	100	30 %
87	Waren aus Fellen und Leder:		
	A. Geldtaschen, Damenhandtaschen, Zigaretten- und Tabaketuis, Futterale für Uhren, Fernrohre, Photoapparate und ähnliche Gegenstände, Taschen für Toiletteartikel, Briefmappen, Aktentaschen, Lederuhrketten;		
	1. einfache oder in Verbindung mit einfachen Stoffen	880	20 %
	Anmerkung zu 87 A 1. Als «einfache» Stoffe gelten die Nachahmungen von Elfenbein, Schildpatt und Perlmutter, ferner perlmutterähnliche Muscheln, Galalith, Zelluloid, Horn, Knochen, Glas, Porzellan und gewöhnliche Metalle, auch vernickelt und bronziert.		
89	Treibriemen, Schläuche und andere Lederwaren für Maschinen (auch in Verbindung mit andern Stoffen)	60	18 %
102	Woll- und Haargarne aller Art (einschl. der auf Rollen gewickelten Garne für Wirkerei oder Weberei):		
	A. Einfach oder zweidrähtig, ungefärbt:		
	1. bis zu 10,000 m pro Kilo	115	15 %
	2. über 10,000 m pro Kilo	124	20 %

Nr. des türkischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz in Ltqs. pro 100 kg laut Gesetz vom 8. 6. 29 bzw. vom 31. 5. 33	Zugestandene prozentuale Ermässigung
103	Woll- und Haargarne aller Art, für den Einzelverkauf hergerichtet (in kleinen Strähnen, Knäueln, Spulen, Röllchen u. a.) (einschl. des Gewichts der Rollen, Spulen usw.) . . .	162,50	30 %
105	Samt, Plüsch, Astrachan, « Loutre » und sonstige Pelznachahmungen aus reiner oder gemischter Wolle, und Bänder daraus (auch in Verbindung mit andern Stoffen):		
	A. ganz oder zu mehr als 50 % aus Wolle	400	30 %
	B. bis zu 50 % mit andern Textilstoffen als Seide gemischt	290	30 %
106	Anderwelt nicht erwähnte, auch reine Wollstoffe (auch in Verbindung mit anderen Stoffen):		
	A. Gewicht pro qm bis 200 g	540	30 %
	B. Gewicht pro qm 201 bis 600 g . . .	400	5 %
	aus B. nur Zwischenfutterstoff, gemischt mit Rosshaar und anderem Tierhaar, der auf Grund des Art. 9 des türkischen Zolltarifgesetzes unter diese Position fällt	400	20 %
	C. Gewicht pro qm 600 g und mehr. . .	320	5 %
107	Wollstoffe, deren Kette ganz aus Baumwolle besteht:		
	A. Gewicht pro qm bis 200 g.	315	30 %
	B. Gewicht pro qm von 201 bis 600 g . .	245	5 %
	aus B. nur Zwischenfutterstoff, gemischt mit Rosshaar und anderem Tierhaar, der auf Grund des Art. 9 des türkischen Zolltarifgesetzes unter diese Position fällt	245	20 %
aus 131	Schapp- und Bourrette-Seidengarn	70	50 %
132	Garne und Litzen (Ibrisim):		
	B. aus Kunstseide, gefärbt oder nicht (einschl. der für den Einzelverkauf hergerichteten)	400	20 %
133	Tüll, Gaze und Beuteltuch aus Seide oder Kunstseide (auch gemischt mit anderen Spinnstoffen, mit Metallfäden usw.):		
	A. einfache Tülle und Gaze (auch gemustert)	4200	20 %
	B. Vorhangtüll (Bobinottüll)	3600	20 %
136	Samt, Plüsch, ähnliche Stoffe und Bänder daraus (einschl. derjenigen in Verbindung mit Metallfäden und anderen Stoffen):		
	A. aus reiner Seide oder Kunstseide . . .	2400	20 %
	B. nicht aus reiner Seide (solche mit mehr als 70 % Seidengehalt fallen unter Pos. A)	880	20 %
137	Spitzen, Garnituren und Spitzentücher aus Seide oder Kunstseide (auch aus gemischter Seide) (auch in Verbindung mit Metallfäden)	4200	20 %
215	Wein:		
	B. in Flaschen, Krügen und Ballons (Gewicht der Gefässe wird einbegriffen) . .	150	25 %
281	Zelluloid, Kasein, Gelatine oder Stärkemehl aus den Basen von Phenol, Harnstoff, Phthalsäure usw. hergestellte plastische Stoffe:		
	aus D. elektrisches Installationsmaterial, Küchengerät, Tee- und Kaffeeservice aus Bakelit	540,50	50 %
	aus D. alle vorstehend nicht erwähnten Waren	540,50	20 %
307	Bürsten und Besen:		
	B. Zeichenpinsel mit und ohne Stiel. . .	100	15 %
	C. Bürsten, Pinsel und Besen mit und ohne Griff für industrielle Zwecke, aus Tierhaaren und Pflanzenfasern gemischt, aus Metallfäden oder Geweben.	50	15 %
311	« Tavla »-Spiel (Tricktrack), Schachbrett, Domino, Dameubrett, die Figuren und Steine dieser Spiele, soweit sie aus Holz sind, Zähltafeln für Billards, Billardstöcke und ähnliche Gegenstände (auch in Verbindung mit anderen Stoffen):		
	A. poliert, unpoliert, gefärbt, ungefärbt . .	150	20 %
aus 320 A	Spazierstöcke, Stöcke für Regen- und Sonnenschirme, auch mit Griff, aus dem Groben gearbeitet, gefärbt, lackiert oder poliert . .	200	10 %
324	Packpapier:		
	A. im Gewicht bis zu 30 g für 1 qm . . .	13,50	20 %
329	Zugeschnittenes Schreibpapier, Briefpapier, Umschläge dazu (einschl. des Gewichts der inneren Verpackung):		
	B. bedruckt, bemalt, verziert, auch in Verbindung mit anderen Stoffen	90	40 %
	Anmerkung zu 330. Kopierpapier, Vervielfältigungspapier, Kohlepapier werden nach den entsprechenden Positionen der Tarifnr. 330 verzollt.		
	Anmerkung zu 334. Als geharztes Papier wird nur dasjenige Papier betrachtet, das nachträglich besonders mit Harz bearbeitet ist.		
335	Lichtempfindliche Papiere (jede Stärke) (einschliesslich des Gewichts der Innenverpackung):		
	A. Photopapiere (einschl. Postkarten). . .	62,50	25 %
	B. Papiere für planimetrische und ähnliche Zwecke, Lichtpausen	30	25 %
338	Tapeten aus Papier, Karton oder in Streifen sowie anderes Tapetenpapier:		
	A. vergoldet oder gepresst, Tuch- und Ledernachahmungen aus Wollstaub o. dergl.	36	30 %
	B. andere.	15	30 %
341	Pappen:		
	D. in Verbindung mit Teer, Asbest, Sand u. dergl., für Dachdeckungs- und Packzwecke.	4,50	10 %
342	Fein satinierte Pappe (weiss oder farbig):		
	B. im Gewicht von mehr als 300 g für 1 qm	14	15 %
361	Bilder und Gemälde auf Papier, Pappe, Leinen oder Wachsleinwand (ausser auf Seide) (gebundene oder gerahmte sind einbegriffen):		
	B. Photographien, Photogravüren, Phototypien, Photokolographien, Lithographien, Photolithographien, Chromolithographien, Zinkogravüren, Graphotypien, Tiefdruck und ähnliche Kunstdrucke (einschl. Radierungen und Gravüren).	300	30 %
362	Waren aus Papier oder Pappe, auch in Verbindung mit andern Stoffen, z. B. Kragen, Kleider, Manschetten, Brieftaschen, Aktentaschen, Spitzen, Stoffe, Bindfaden, Konfetti, Luftschlangen, Masken, Lampenschirme, künstliche Blumen, Fächer, Taschentücher, Flaggen, Laternen, gummiertes Papier in Rollen und ähnliche Waren . . .	112,50	20 %
371	Für den Einzelverkauf hergerichtete Baumwollgarne:		
	A. auf Holzspulen gewickelt	65	25 %
	B. in anderer Form	125	25 %
379/2*	Baumwollgewebe, deren Fäden gefärbt, gestreift oder kariert sind:		
	A. mit einem Gewicht von 300 g und mehr für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimeter:		
	1. bis zu 15 Fäden		10 %
	2. von 16 bis 30 Fäden		10 %
	3. mehr als 30 Fäden		10 %
	B. mit einem Gewicht von 200 g (einschl.) bis 300 g für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimenter:		
	1. bis zu 30 Fäden		15 %
	2. von 31 bis 42 Fäden		15 %
	3. von 43 bis 55 Fäden		15 %
	4. mehr als 55 Fäden		15 %
	C. mit einem Gewicht von 150 g (einschl.) bis zu 200 g für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimeter:		
	1. bis zu 33 Fäden		25 %
	2. von 34 bis 50 Fäden		25 %
	3. von 51 bis 66 Fäden		25 %
	4. mehr als 66 Fäden		25 %
	E. (türkisch H) mit einem Gewicht von 70 g (einschl.) bis zu 100 g für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimeter:		
	1. bis zu 40 Fäden		20 %
	2. von 41 bis 55 Fäden		20 %
	3. von 56 bis 75 Fäden		20 %
	4. mehr als 75 Fäden		20 %
	F. (türkisch V) im Gewicht bis 70 g für 1 qm und auf 1 qcm in Schuss und Kette:		
	1. bis zu 50 Fäden		20 %
	2. von 51 bis 65 Fäden		20 %
	3. von 66 bis 80 Fäden		20 %
	4. mehr als 80 Fäden		20 %
379/3*	Baumwollgewebe mit allen Arten von Färben, ein- oder mehrfarbig bedruckt oder mercerisiert (auch solche mit mercerisierten Fäden):		
	A. mit einem Gewicht von 300 g und mehr für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimenter:		
	1. bis zu 15 Fäden		10 %
	2. von 16 bis 30 Fäden		10 %
	3. mehr als 30 Fäden		10 %
	B. mit einem Gewicht von 200 g (einschl.) bis 300 g für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimenter:		
	1. bis zu 30 Fäden		15 %
	2. von 31 bis 42 Fäden		15 %
	3. von 43 bis 55 Fäden		15 %
	4. mehr als 55 Fäden		15 %
	C. mit einem Gewicht von 150 g (einschl.) bis zu 200 g für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimeter:		
	1. bis zu 33 Fäden		20 %
	2. von 34 bis 50 Fäden		20 %
	3. von 51 bis 66 Fäden		20 %
	4. mehr als 66 Fäden		20 %
	D. mit einem Gewicht von 100 g (einschl.) bis zu 150 g für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimenter:		
	1. bis zu 36 Fäden		20 %
	2. von 37 bis 50 Fäden		20 %
	3. von 51 bis 70 Fäden		20 %
	4. mehr als 70 Fäden		20 %
	E. (türkisch H) mit einem Gewicht von 70 g (einschl.) bis zu 100 g für 1 qm und mit Schuss und Kette in einem Quadratzentimeter:		
	1. bis zu 40 Fäden		25 %
	2. von 41 bis 55 Fäden		25 %
	3. von 56 bis 75 Fäden		25 %
	4. mehr als 75 Fäden		25 %
	F. (türkisch V) im Gewicht bis 70 g für 1 qm und auf 1 qcm in Schuss und Kette:		
	1. bis zu 50 Fäden		15 %
	2. von 51 bis 65 Fäden		15 %
	3. von 66 bis 80 Fäden		15 %
	4. mehr als 80 Fäden		15 %
380	Tüll und Musselin:		
	A. Tüll und Musselin, glatt, einschl. Erbstüll und Erbsmusselin, auch in Verbindung mit andern Stoffen:		
	1. ungebleicht	210	20 %
	2. gebleicht, gefärbt oder bedruckt .	300	20 %
	B. Vorhangtüll (Bobinottüll) und auf andere Art fassonierter Tüll:		
	1. ungebleicht	216	20 %
	2. gebleicht oder gefärbt	315	20 %
386	Baumwollene Schnüre, Besätze und Einsätze	577,50	20 %
390	Baumwollene Dochte:		
	A. Lampen-, Feuerzeug-, Kerzendochte (auch in Verbindung mit andern Stoffen)	50	20 %
	B. Glühstrümpfe (einschl. derjenigen aus andern Stoffen, auch in Verbindung mit andern Stoffen, fertig oder nicht) . . .	112,50	20 %

Nr. des türkischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz in Ltqs. pro 100 kg laut Gesetz vom 8. 6. 29 bzw. vom 31. 5. 33	Zugestandene prozentuale Ermässigung
401	Baumwollene Gürtel (einschl. der schalähnlichen Stoffe), « Bogtscha », Schärpen, Kopftücher, Tisch- und Bettdecken, Vorhänge, Kindersteckkissen, Fahnen und ähnliche Fertigwaren, auch mit Seide oder andern Stoffen bestickt, auch mit andern Stoffen verbunden	180	10 %
421	Leinengewebe aller Art (einschl. der Wirkstoffe) (auch in Verbindung mit Metallfäden, Flitter u. dgl.):		
	B. Samt und Plüsch:		
	2. gemischt mit andern pflanzlichen Spinnstoffen	225	25 %
aus 424	Antriebsriemen und andere Riemen und ähnliche Gegenstände (einschl. derjenigen mit Balata und andern Stoffen)	62,50	15 %
aus 445	Mäntel, Schläuche und Vollgummireifen für Fahrräder, Automobile, Wagen und andere Beförderungsmittel (auch in Verbindung mit andern Stoffen):		
	A. Mäntel und Schläuche		
	2. für Fahrräder	100	20 %
446	Elastische Gewebe mit Kautschuk getränkt, einseitig mit Kautschuk überzogen oder mit Zwischenlagen aus Kautschuk oder auf Kautschuk aufgeklebt:		
	A. Gewebe aus reiner oder gemischter Seide und aus Kunstseide	1050	20 %
	B. Gewebe aus reiner oder gemischter Wolle in Verbindung mit andern Textilien ausser Seide	240	20 %
	C. Andere Gewebe	135	20 %
448	Unterhosen, Hemden, Lätzchen, Handschuhe, Bademützen, Bruchbänder, Urinrezeptoren, Eisbeutel, Präservatifs aller Art, Schnuller, Ringe, Zerstäuberbälle, Hupenbälle, Irrigatoren, Birnen, Schwämme, Badebeutel, Urinflaschen, Waschbecken, Kissen, Matratzen, medizinische Instrumente, wie Magen-, Blasen- und andere Sonden, Hörrohre und ähnliche Artikel aus Kautschuk (auch in Verbindung mit andern Stoffen)	100	15 %
452	Linoleum und Kamptulikon als Fussbodenbelag (in Stücken oder Rollen):		
	A. in Verbindung mit Kork, mehrfarbig	21,25	30 %
	B. in Verbindung mit Kork, einfarbig	13,75	30 %
	C. ohne Kork, ein- oder mehrfarbig	20	30 %
453	Wachstuche für Wandbelag oder Regale, Tisch- und Möbelbezug (in Stücken oder Rollen)	42	10 %
455	Waren aus Wachstuch, wie Handtaschen, Brieftaschen, Schmuckkästchen, Etuis, Gürtel, Streifen für Möbeldekorationen, mit Wachstuch überzogene Knöpfe, Schnallen, Hutränder und -bänder und andere anderweit im Tarif nicht benannte Waren aus Wachstuch:		
	A. in Verbindung oder vermischt mit einfachen Stoffen, wie Holz, Pappe, Glas u. dgl.	120	10 %
	Anmerkung zu 455. Als einfache Stoffe gelten Nachahmungen von Elfenbein, Schildpatt und Perlmutter, ferner perlmutterähnliche Muscheln, Galalith, Zelluloid, Horn, Knochen, Glas, Porzellan und gewöhnliche Metalle, auch vernickelt und bronziert.		
483	Fliesen aus Porzellan oder Steingut:		
	B. andere	7,50	20 %
aus 487	Tafelgeschirr, Toiletteartikel, Statuen aus Steingut und Porzellan:		
	A. einfarbig (nicht in Verbindung mit andern Stoffen)	15	55 %
	C. zwei- oder mehrfarbig, gestempelt, vergoldet und bemalt (nicht in Verbindung mit andern Stoffen)	30	50 %
	D. zwei- oder mehrfarbig, gestempelt, vergoldet und bemalt (in Verbindung mit gewöhnlichen Stoffen)	45	15 %
488	Elektrische Apparate und Zubehörteile aus Fayence, Steingut und Porzellan, wie Isolatoren, Fassungen, Sicherungen, Schalter, Stromunterbrecher, Nippel, Rosetten u. dgl.:		
	A. in Verbindung mit andern Stoffen	50	40 %
	B. nicht in Verbindung mit andern Stoffen	20	40 %
494	Flaschen, Flakons, dickbauchige Glasgefässe und Flaschen und ähnliches (naturfarben oder gefärbt):		
	A. gewöhnliche:		
	2. in Verbindung mit andern Stoffen (einschl. der mit Flechtwerk überzogenen)	12	20 %
	B. geschliffen, graviert, verziert:		
	1. in Verbindung mit gewöhnlichen Stoffen oder nicht	57,50	20 %
	2. in Verbindung mit Edelmetallen oder feinen Stoffen (einschl. vergoldeter)	240	20 %
505	Glühlampen (elektrische Birnen)	100	20 %
aus 510 A	Massive Glasperlen, in der Masse gefärbt, rund oder oval, Ringform	100	10 %
529	Röhren, Röhrenverbindungs- und Abschlussstücke aller Art aus Gusseisen, schmiedbarem Eisen oder Stahl, auch gestrichen oder mit getecrter Leinwand isoliert:		
	D. Ofen- und elektrische Leitungsrohre:		
	2. galvanisiert oder gestrichen	8,75	25 %
531	Grobe Guss- oder Schmiedeeisenwaren, wie Töpfe, Tiegel, Träger, gelochte und nicht gelochte Platten, Eisenbahnweichen und -signale, Bauteile, auch montiert, Blechplatten, auch zugeschnitten oder gelocht, für Betonarbeiten, andere, nicht besonders genannte grobe Gegenstände für Schiffe, Eisenbahnen, Bauten, mit Ausnahme von fertigen mechanischen Teilen:		
	A. nicht lackiert, nicht gestrichen	10	30 %
538	Handwerkszeug aus Eisen (mit oder ohne Griff) aller Art:		
	A. Sägen aller Art, gezähnt oder nicht (einschl. Sägebänder)	18	10 %
	B. Feilen		
	1. unter 16 cm Länge	16	10 %
	2. 16 cm lang und länger	10	10 %
	C. Schaufeln, Aexte, Hacken, Spaten, Heugabeln, Ambosse, Hämmer (im Stückgewicht über 250 g), Hauen, Spitzhacken, Kellen, Schabeisen und Maurermeissel	3,60	10 %
	D. Landwirtschaftliche Scheren aller Art, Gartenmesser, Sicheln, Sensen, Klempnerscheren, Schmiedezangen, Dünnbeile, Hobel und andere nicht besonders genannte Zimmermanns- und Schreinerwerkzeuge	8	10 %
	E. (türkisch H) Bohrer, Lineale, Winkelmasse, Zirkel, Stangenbohrer, Schraubenschlüssel, Zangen, Hämmer (bis 250 g wiegend), Schabemeissel, Handpfriemen, Ahlen aller Art	27	10 %
	F. (türkisch V) Andere anderweit nicht genannte Werkzeuge:		
	1. im einzelnen bis zu 150 g schwer	30	10 %
	2. im einzelnen 150 g schwer und schwerer	18	10 %
539	Messerwaren, wie Messer, Papiermesser, Degen, Taschenmesser, Gabeln, Löffel, Scheren, Haarschneidemaschinen, Rasiermesser, Rasierapparate, Manikürutensilien, Nussknacker, Korkenzieher u. dergl.:		
	D. in Verbindung mit Nickel, Neusilber (Packfong) und Galalith	120	15 %
	E. (türkisch H) in Verbindung mit anderen Stoffen oder nicht	54	15 %
550	Eiserne Gewebe:		
	A. in Rollen		
	2. gefärbt, oxydiert oder galvanisiert	15	30 %
552	Anderweit im Tarif nicht erwähnte Eisenkurzwaren, wie Küchengerät, Tischgerät, Kaffee- und Teeservice, Lampen und Zubehörteile, Bügeleisen, Kaffeemühlen, Fleischmaschinen, Hähne, Eimer, Badewannen, Aborteinrichtungen, Gewichte, Feuerschaufeln, Feuerzangen, Tierglocken, Steigbügel, Flaschenkapseln u. dergl. (auch in Verbindung mit anderen Stoffen):		
	B. gefärbt, lackiert, poliert oder mit einem anderen Metall galvanisiert, ausgenommen emaillierte eiserne Badewannen	24	25 %
	C. mit elektrischer Vorrichtung	60	20 %
aus	C. elektrische Bügeleisen	60	50 %
	Anmerkung zu 552. Petroleum-Glühlichtlampen werden gemäss Tarifnummer 552 verzollt.		
553	Anderweit im Tarif nicht erwähnte feine Gegenstände aus Eisen, wie Ringe, Ohrringe und ähnliche Schmuckgegenstände, Klingeln, Glocken, Knöpfe, Fingerhüte, Pferdegebisse, Sporen, Papierklammern, Hautklammern, Tintenfässer und Federhalter, Füllfederhalter und andere Schreibwaren, Kämme und andere Schmuckgegenstände und ähnliche feine Arbeiten:		
	A. in Verbindung mit Galalith oder versilbert	250	10 %
aus 558	Kupferdraht (rund) (auch aus mehreren Fäden gedreht):		
	B. lackiert, mit Nickel, Aluminium oder anderen einfachen Metallen überzogen oder oxydiert	36	10 %
	E. (türkisch H) Kupferdraht und -kabel für elektrische Leitungen (auch vermischt mit anderen Metalldrähten):		
	1. mit Kautschuk, Guttapercha, Asbestpapier oder anderen Stoffen isoliert	54	20 %
	3. mit Blei-, Eisen- oder anderen Rohren versehen und ausserdem isoliert	12	10 %
563	Statuen, Küchengeschirr, Essgeschirr, Kessel, Retorten, Kocher mit Docht oder Kompressor, Oefen, Bügeleisen, Gewichte und und ähnliches aus Kupfer (einschl. solcher mit elektrischer Vorrichtung und solcher in Verbindung mit anderen Stoffen)	100	15 %
564	Samoware, Kaffeemühlen, Tee- und Kaffeeservice, Gabeln, Löffel, Lampen, Hausgerät, Statuetten und andere Ziergegenstände für Salons und ihre Teile (auch in Verbindung mit anderen gewöhnlichen Stoffen):		
	B. mit Nickel oder anderen Metallen überzogen oder oxydiert	105	15 %
	D. mit elektrischer Vorrichtung versehene, soweit sie vordem unter die Positionen A und B fielen	262,50	60 %
565	Schlosser- und Kurzwaren aus Kupfer, wie Türen-, Fenster- und Möbelgarnituren, Pferdegebisse, Sporen, Klingeln und Glocken, Hähne, Nägel für Tapezierarbeiten, Handwerkszeug, Mobiliar, Betten und andere ähnliche Gegenstände (auch in Verbindung mit anderen Stoffen):		
	A. einfach oder gestrichen	94,50	10 %
	B. lackiert, mit Nickel überzogen oder oxydiert	180	30 %
569	Aluminium und seine Legierungen:		
	B. in Barren oder in anderer Form	23,60	20 %
	C. in Platten, Rohren und Zubehörteilen, Drahtform	66	20 %
	D. in Pulver und dünnen Blättern (für Vergolde- und andere Arbeiten)	90	20 %
576	Gegenstände aus Zinklegierungen (auch in Verbindung mit andern Stoffen):		
	B. mit andern gewöhnlichen Metallen überzogen, vernickelt oder gestrichen	45,50	10 %

Nr. des türkischen Zolltarifs	Bezeichnung der Waren	Zollsatz in Ltqs. pro 100 kg laut Gesetz vom 8. 6. 29 bzw. vom 31. 5. 33	Zugestandene prozentuale Ermässigung
582	Gegenstände aus Nickel oder Nickellegierungen, andere (auch in Verbindung mit andern Stoffen):		
	C. vergoldet	750	20 %
587	Juwelerwaren (nicht mit Edelsteinen und Perlen besetzt):		
		pro Kilo	
	B. aus Gold	90	10 %
	C. aus Silber	12	10 %
aus 595	Wand- und Standuhren (einschl. solcher in Rahmen oder Gehäusen oder an Statuen), auch mit Weckern:		
	C. mit Teilen aus anderen Stoffen, vom Gehwerk abgesehen	pro Kilo 1	25 %
	Anmerkung zu 598. Wächterkontrolluhren werden nach Tarifnr. 598 verzollt.		
601	Instrumente mit Tasten:		
	B. Flügel:	für 1 Stück	
	1. Viertelflügel	200	50 %
	2. Halbflügel	275	50 %
	3. Dreiviertelflügel	337,50	50 %
	4. Ganze Flügel	400	50 %
	C. Klaviere:		
	1. Kleine	80	50 %
	2. Grosse	140	50 %
	E. Ziehharmonikas	12,50	50 %
	Anmerkung zu 601 E (türkisch H). Ziehharmonikas (mit der Hand zu bewegen) mit weniger als 14 Tasten werden als Spielzeug aus Holz verzollt.		
613	Fernrohre (Teleskope), Mikroskope	pro 100 kg 150	10 %
		pro Kilo	
615	Photographische Apparate und ihre Teile	6	10 %
616	Kinematographische und Projektionsapparate, Laterna Magica und deren technische Teile	4	30 %
aus 619	Empfangsapparate für Rundfunk, vollständige oder unvollständige, einschl. Lampen (Röhren) und Lautsprecher	pro 100 kg 500	60 %
aus 619	Einzelteile für Radio, getrennt	500	80 %
625	Technische Instrumente, Vermessungs- und Triangulierungsinstrumente, mathematische, physikalische und meteorologische Instrumente, die anderweit nicht genannt sind	300	20 %
	Anmerkung zu 625. Einfache technische Instrumente, die als Arbeitszeug dienen, aus Eisen oder Stahl (wie Zirkel, Lineale, Schieblehren) werden nach Tarifnr. 538 E (türkisch H) verzollt. Andere Instrumente der gleichen Art, die nicht anderweitig im Tarif benannt sind, fallen unter Pos. F (türkisch V) der Nr. 538.		
632	Waagen:		
	A. Präzisionswaagen (für Pharmazeuten, Laboratoriumsbedarf u. dergl.) (einschl. Etuis und Gewichte)	300	25 %
	E. (türkisch H) Feste grosse Waagen für Bahnhöfe und Fabriken	10	15 %
aus 633	Elektrische Staubsauger	100	40 %
634	Anderweit im Tarif nicht ausdrücklich oder als Beispiel benannte Apparate	200	25 %
667	Kraftfahrzeuge:		
	A. Personenautomobile		
	1. im Gewicht bis zu 900 kg	75	10 %
700	Farberden (Kokothar, verschiedene Eisenoxyde, Ocker und ähnliche), gemahlen, gewaschen oder sonstwie bearbeitet (solche in natürlichem Zustand oder einfach gebrannt fallen unter Tarifnr. 471).		
	B. Die zu 5 % mit einem Steinkohlenteer-Farbstoff gefärbt sind	3,75	10 %
aus 702	Mineralfarben:		
	A. Eisensulfid	3,75	10 %
	Anmerkung zu 702 A. Eisensulfat (kara boya) und Zinkgelb sind nach dieser Position zu verzollen.		
aus 702 B	Lithopone	9	10 %
703	Druckfarben, Schreibtinten und Anstrichfarben:		
	A. Druckerschwärze (aller Art)	10	10 %
	D. Stempelkissen-, Schreibmaschinenbandfarbe, chinesische Tusche, Kopiertinte u. dergl. Tinten	45	10 %
	Anmerkung zu 703 D. Schreibmaschinenbänder, die in ihren Kapseln eingeführt werden, sind nach Nr. 703 D zu verzollen.		
706	Künstliche organische Farbstoffe (aus Steinkohlenteer gewonnen), Anilinfarben, Alizarinfarben, künstlicher Indigo und natürlicher Indigo, raffiniert (in jeder Form) und anderweit nicht genannte	40	20 %
	Anmerkung zu 710 E (türkisch H). Kalisalpeter ist nach Nr. 710 E zu verzollen.		
aus 716 E (türkisch H)	Magnesiumchlorid	4,50	10 %
aus 723 D	Chromoxydpräparate für eine Einbadgerbung (wie Chromosal, Chromgerbesalz, Formoxal)	33,75	10 %
	Soweit es sich um chemische Spezialprodukte für Gewerbezwecke handelt, werden diese nach Nr. 276 E (türkisch H) verzollt.		
	Anmerkung zu 774. Ichthyol (geschützter Handelsname) ist nach Nr. 774 und nicht nach Nr. 66 D zu verzollen.		
aus 792 A	Aspirin in Pulverform	200	20 %
aus 853	Präparate, soweit von der Regierung zur Einfuhr zugelassen:		
	B. medizinische Präparate, Sera und Impfstoffe:		
	1. Klasse I.	50 % ad val.	50 %
	2. Klasse II	25 % ad val.	25 %
	3. Klasse III.	5 % ad val.	25 %
aus 859	A. Mundharmonikas	56,25	30 %
	B. Mundharmonikas	130	30 %
	C. Mundharmonikas	140	30 %

*) Zu Nr. 379/2 und 3: Bei den Waren der Unterpositionen der Positionen 2 und 3 der Nr. 379 des türkischen Zolltarifs wird die vereinbarte Ermässigung von dem Betrag berechnet, der sich aus dem Grundzoll der entsprechenden Positionen der Nr. 377 und den für die Positionen 2 und 3 der Nr. 379 vorgesehenen Zuschlägen ergibt.
141. 19. 6. 36.

Einstellung des Nachnahmedienstes nach Polen

Nach einer Mitteilung der polnischen Postverwaltung sind vom 20. Juni 1936 an Nachnahmen auf Briefen und Stücken nach Polen nicht mehr zulässig. 141. 19. 6. 36.

Remboursements à destination de la Pologne; suspension du service

L'administration des postes polonaises fait connaître qu'à partir du 20 juin 1936 le service des remboursements (lettres et colis) à destination de la Pologne sera suspendu. 141 19. 6. 36.

Postüberweisungsdienst mit dem Ausland — Service international des virements postaux

Umrechnungskurse vom 19. Juni an — Cours de réduction dès le 19 juin

Belgien Fr. 52.42; Dänemark Fr. 69.70; Danzig Fr. 58.50; Deutschland Fr. 124.—; Frankreich Fr. 20.43; Italien Fr. 24.45; Japan Fr. 92.—; Jugoslawien Fr. 7.15; Luxemburg Fr. 13.12; Marokko Fr. 20.43; Niederlande Fr. 209.45; Oesterreich Fr. 57.90; Polen Fr. 58.40; Schweden Fr. 80.50; Tschechoslowakei Fr. 12.85; Tunesien Fr. 20.43; Ungarn Fr. 89.95; Grossbritannien und Irland Fr. 15.60.

Redaktion — Rédaction:
Handelsabteilung des eidg. Volkswirtschaftsdepartements in Bern.
Division du commerce du département fédéral de l'économie publique à Berne.

HOLDING ED. LAURENS S. A. à BALE

MM. les actionnaires sont convoqués aux **assemblées** suivantes qui se tiendront le **3 juillet 1936, aux heures indiquées ci-après, au siège social,** 90, rue Franche, **à Bâle:**

I. Assemblée spéciale des porteurs d'actions ordinaires à 9¾ heures

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Consentement à la réduction de la valeur nominale de chaque action ordinaire de fr. 500.— à fr. 200.—, à condition que l'assemblée générale extraordinaire du même jour décide la suppression des droits de priorité des actions privilégiées.

II. Assemblée spéciale des porteurs d'actions privilégiées à 10 heures

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration.
2. Consentement à la suppression des droits de priorité des actions privilégiées énumérés dans les articles 25 et 28 des statuts, à condition que l'assemblée spéciale des porteurs d'actions ordinaires et l'assemblée générale extraordinaires, du même jour, décident la réduction du capital social de fr. 15,000,000.— à fr. 10,500,000.—, par réduction de la valeur nominale de chaque action ordinaire actuelle de fr. 500.— à fr. 200.—.

III. Assemblée générale extraordinaire des actionnaires à 11 heures

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du Conseil d'administration sur les décisions des assemblées spéciales du même jour des porteurs d'actions privilégiées et des porteurs d'actions ordinaires.
2. Suppression des droits de priorité des actions privilégiées, réduction du capital social de fr. 15,000,000.— à fr. 10,500,000.— par réduction de la valeur nominale de chaque action ordinaire actuelle de fr. 500.— à fr. 200.— et modification des articles 5, 16, 25 et 28 des statuts.
3. Réduction de la valeur du compte „Participations" et absorption des réserves.

Les cartes d'admission aux assemblées sus-indiquées seront délivrées contre dépôt des actions aux domiciles suivants jusqu'au 27 juin 1936:

Sté Ame Ed. Laurens, Extension Suisse, à Genève;
Banque Commerciale de Bâle, à Bâle;
Société de Banque Suisse à Bâle,

ainsi qu'à tous les autres sièges, succursales et agences de ces banques. 1738

Le Fantome S. A. in Zürich

Bekanntmachung

Die Aktiengesellschaft „Le Fantome" in Zürich hat sich gemäss Beschluss der ausserordentlichen Generalversammlung vom 29. Mai 1936 aufgelöst und tritt in Liquidation.

Die Gläubiger der Gesellschaft werden hiermit gemäss Art. 665 O R. aufgefordert, ihre Ansprüche dem unterzeichneten Liquidator anzumelden. 1743

Der Liquidator: **E. Schneebeli-Naef,**
Seefeldstrasse 295, **Zürich 8.**

Société Anonyme des Immeubles Locatifs, à Vevey

L'assemblée générale ordinaire des actionnaires est convoquée pour le **lundi 29 juin 1936, à 16 heures, à l'Hôtel Touring et Gare, à Vevey.**

Ordre du jour: Opérations statutaires. 1732

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs sont à la disposition des actionnaires chez M. G. Dénéréaz, régisseur, avenue de la Gare 12, à Vevey, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée sur présentation des actions.

Vevey, le 16 juin 1936.

Le Conseil d'administration.

Einwohnergemeinde Sursee

Gemäss der heute stattgefundenen Verlosung werden vom Obligationen-Anleihen vom Jahre 1904, auf 30. Juni kommend, folgende 18 Obligationen zur Rückzahlung fällig:

Nrn. 44, 74, 132, 165, 171, 189, 233, 265, 281, 285, 286, 302, 303, 316, 330, 336, 357, 385.

Die Einlösung vorgenannter Obligationen im Gesamtbetrage von 18,000 Franken erfolgt bei Verfall durch die Luz. Kantonalbank Luzern und deren Filialen. Die Verzinsung hört mit dem 30. Juni auf. (33708 Lz) 1553 i

Sursee, den 3. Juni 1936. **Die Stadtkassa.**

1630

Fröhliches Spiel, geruhsames Wandern, Freude und Erholung auf 1800 m

	Bettenzahl	Minimal-Pensions-Preis	Minimal-Pauschalpreis 7 Tage alles inbegriffen
Hotel Arosa Kulm	170	12.50	101.50
Hotel Hof Maran	110	12.50/11.—	101.50/90.—
Hotel Alexandra	100	11.50	94.—
Post- & Sporthotel	70	11.50	94.—
Hotel Raetia	90	11.50	94.—
Hotel Merkur	40	11.—	90.—
Hotels Belvédère & Tanneck	65	10.—/8.—	82.50/67.—
Hotel Suvretta	40	10.—	82.50
Hotel Bahnhof	30	9.—	75.—
Pension Hohepromenade	18	8.—	67.—

Auskunft und Prospekte durch alle Reisebureaux, die Kurverwaltung Arosa und die Hotels

Schweiz. Baubedarf A.-G. Herzogenbuchsee

vorm. Peter Kramer

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Freitag, den 3. Juli 1936, 14½ Uhr
im Bureau der Gesellschaft in Herzogenbuchsee

TRAKTANDEN:

1. Protokoll.
2. Jahresrechnung und Bericht der Kontrollstelle für 1935.
3. Entlastung der Verwaltung.
4. Statutarische Wahlen. (2211 R) 1739 i

Bern, den 18. Juni 1936.

Der Verwaltungsrat.

Zürcher Dampfboot-Aktien-Gesellschaft

Einladung zur ordentlichen Generalversammlung

auf Montag, den 29. Juni 1936, um 16 Uhr
im Hotel „Rössli" in Stäfa

Geschäfte:

1. Protokoll der letztjährigen Generalversammlung.
2. Abnahme des Geschäftsberichtes und der Jahresrechnung pro 1935, Bericht und Antrag der Herren Rechnungsrevisoren.
3. Wahlen nach Massgabe von § 18 der Statuten.
4. Verschiedenes.

Der Geschäftsbericht mit Betriebsrechnung und Bilanz, sowie Eintrittskarten für die Generalversammlung können, gegen Ausweis des Aktienbesitzes, von heute an von unserm Verwaltungsbureau in Zürich-Wollishofen bezogen werden. Die Eintrittskarten berechtigen am Tage der Generalversammlung zur freien Fahrt mit unsern sämtlichen Schiffen zwischen Zürich und Rapperswil. (7889 Z) 1734 i

Zürich, den 18. Juni 1936.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident: **Fritz Weber.**

Montreux-Tricots S. A.

(Montreux-Knitting Ltd)

Messieurs les actionnaires sont convoqués en **assemblée générale ordinaire** pour le **mardi 30 juin 1936, à 16 heures, au Siège de la Société Trisa, 20, Rue du Petit Clos, à Clarens.**

1. Ordre du jour statutaire. 2. Réorganisation financière. 3. Propositions individuelles. (27351 L) 1740 i

Le bilan, le compte de profits et pertes, ainsi que le rapport des contrôleurs, sont à la disposition des actionnaires, au bureau de la Société, 20, Rue du Petit Clos, à Clarens, qui délivrera les cartes d'admission à l'assemblée.

Schmieröl-Fachmann

(Berner), erstkl. Verkäufer, erprobter Organisator mit eigener Kundschaft, in den Kantonen Bern und Solothurn vorzüglich eingeführt,

sucht Engagement bei Gross-Firma

der Branche. — Offerten gef. unter Chiffre **HAB e 1744** an **Publicitas Bern.**

1 kleinerer und 1 grösserer

Kassenschrank

garantiert feuer- und diebessicher, neuester Konstruktion, äusserst billig **zu verkaufen.** Anfragen erbeten unter **H 7914 Y** an **Publicitas Bern.** 1725

Placement de Capitaux

1739

Nous offrons obligations de **Fr. 1000.-,** avec garantie hypothécaire, intérêt 6 % l'an, placement de tout repos. Ecrire sous chiffre **S 6878 X** à **Publicitas, Genève.**

Pfister SCHILDER
E. PFISTER & CIE. ZÜRICH 6

Seriöser

Kaufmann

mit eigenem Auto und gr.
Kundenkreis
nimmt noch einige
gangbare Artikel
leistungsfähiger Firmen mit. Offerten unter **HAB e 1737** an **Publicitas Bern.**

Patente
in allen Ländern durch
J. Spälty, Ing.
Zürich, Limmatquai 92,
Tel. 29.585 2133

Mit Erfolg inserieren Sie im Schweiz. Handelsamtsblatt

Handelsgesellschaft Treges Zürich 1, Rennweg 16

4. Generalversammlung

27. Juni, nachmittags 3 Uhr
Lokal: Café Taverne z. Widder, Widdergasse 6, Zürich 1

TRAKTANDEN:

1. Appell.
2. Protokoll.
3. Geschäftsbericht 1935/36.
4. Bericht der Rechnungsrevisorenstelle. (OF 21579 Z) 1743
5. Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
6. Verwaltungsrats-Wahlen.
7. Diverses.

Zum Eintritt sind berechtigt Gesellschafter, welche auf ihren Namen lautende Anteilscheine besitzen.

Der Geschäftsbericht liegt für die Genossenschafter vom 21.—27. Juni im Domizil der Genossenschaft auf.

Autoverkehr A.G. Sigriswil-Gunten

Einladung zur 23. ordentlichen Generalversammlung der Aktionäre

Mittwoch, den 24. Juni 1936, nachmittags 14 Uhr, im Hotel Bären, Sigriswil

Verhandlungen:

1. Protokoll.
2. Vorlage und Genehmigung von Jahresbericht und Jahresrechnung unter Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat.
3. Wahl eines Ersatzmannes in die Kontrollstelle.
4. Unvorhergesehenes.

Die Aktionäre erhalten am Tage der Generalversammlung freie Fahrt.

(6518 T) 1719 i **Der Verwaltungsrat.**

Chemin de fer Viège-Zermatt

Messieurs les actionnaires sont convoqués en

assemblée générale ordinaire

pour le **samedi 27 juin 1936, à 16 heures 45, à l'Hôtel du Mont-Cervin, à Zermatt.**

ORDRE DU JOUR:

1. Rapport du conseil d'administration et présentation des comptes et du bilan.
2. Rapport des commissaires-vérificateurs.
3. Discussion et votation sur les conclusions de ces rapports.
4. Nominations statutaires.

Le bilan, le compte de profits et pertes et le rapport des contrôleurs seront à la disposition des actionnaires, dès le 17 juin 1936, à **Lausanne:** à l'Union de Banques Suisses; à **Bâle:** à la Banque Commerciale de Bâle; à **Genève:** chez MM. Darier & Cie., où les cartes d'admission à l'assemblée pourront être retirées moyennant le dépôt des titres, jusqu'au 25 juin 1936, au plus tard.

A tout actionnaire porteur de 5 actions au minimum, la carte d'admission donne droit à une course gratuite de Brigue à Zermatt et retour, valable à l'aller du 23 au 27 juin, et au retour du 28 juin au 2 juillet inclusivement, ainsi qu'à l'obtention d'une réduction de 50 % sur le Gornergrat, valable du 23 juin au 2 juillet. (372-3 L) 1595 i

Au nom du Conseil d'administration,
Le Président: **Ch. E. Masson.**

Compagnie du Chemin de fer de Lausanne à Ouchy et des Eaux de Bret à Lausanne

Le dividende de 1935 est payable par **Fr. 3.50 brut** (coupon n° 29) aux domiciles de paiement: 1741

Banque Cantonale Vaudoise.
Société de Banque Suisse.
Caisse de la Compagnie, Gare du Flon.

Inserate haben im Schweizerischen Handelsamtsblatt besten Erfolg

Buchdruckerei FRITZ POCHON-JENT Aktiengesellschaft in Bern — Imprimerie FRITZ POCHON-JENT Société anonyme à Berne